



# Westendorfer Bote

37. Jahrgang - erscheint monatlich - Verkaufspreis € 2.-  
Österreichische Post AG - RM91A636301K - 6363 Westendorf

April 2021



Der Wasserhaushalt gerät in Bedrängnis (Seite 5, Foto: B. Angerer).

■ Med. Fußpflege ■ Maniküre ■ Massage ■ Nageldesign ■ Visagistin

**ELSA**  
**BEAUTY OASE**

Dorfstraße 24, 6363 Westendorf  
[www.beauty-westendorf.at](http://www.beauty-westendorf.at)  
Tel.: 0676 | 55 10 878

## ERÖFFNUNGS- ANGEBOT

Zu jeder Maniküre  
erhalten Sie im Mai einen  
Nagellack, in der Farbe  
Ihrer Wahl, gratis dazu!

Angebot gültig vom 4. Mai bis  
Ende Mai.



**AB 4. MAI AM NEUEN  
STANDORT!**

› Meine neue Adresse ab 4. Mai in Westendorf:  
Pfarrgasse 5 (Elektro Gossner)

**UMZUGSARBEITEN**  
**Mein Betrieb ist von**  
**23.04. bis 03.05.2021**  
**geschlossen!**



## Inhalt

### Thema

- 4 Österreich ist kein Umweltmusterland
- 5 Schutz des Wassers wichtig
- 6 Streit mit Bayern?
- 8 Zum Nachdenken: Selbstverständlich?

### Mitteilungen

- 8 Aus dem Gemeinderat
- 9 Informationen der Bürgermeisterin
- 10 IG KlärWert geht neue Wege
- 11 Problemstoffsammlung
- 12 ÖBB-Schleifarbeiten
- 13 Ein Balkonkistl für Insekten
- 14 Bei der Tagesmutter
- 15 Gemeindebücherei

### Schulen

- 16 Die Polytechnische Schule berichtet
- 16 Corona - und kein Ende in Sicht
- 17 Dankeschön!

### Tourismusverband, Wirtschaft

- 18 Neues aus der Vermieterecke
- 19 Deklarierung oft missverständlich
- 20 Vieles darf sich nach Corona ändern
- 21 Corona-Arbeitslosigkeit

### Sozial- und Gesundheitssprengel

- 24 Mütter-Eltern-Beratung
- 24 Spiel-mit-mir-Wochen
- 25 Der Sprengel dankt

### Vereinsnachrichten

- 26 Kleiderläden
- 27 Alpenvereinsinformationen
- 27 Konzertabsage
- 28 Kein Maiblasen
- 29 Tennisnachrichten
- 30 Der Skiclub informiert

### Aus der Pfarre

- 32 Pfarrbrief
- 33 Aus der Pfarre
- 36 Vorstellung der Erstkommunionkinder

### Service

- 38 Ernährungstipps
- 40 Leserbrief
- 41 Kinderseite
- 42 Das Wetter im März
- 43 Termine

## In eigener Sache



Dass Österreich bei Weitem kein Umweltmusterland ist, versucht ein Artikel auf Seite 4 zu belegen. Auch der Wasserhaushalt in den Alpen ist angesichts der Klimaveränderung gefährdet (Seite 5). Ein Text über die Querelen zwischen Bayern und Tirol im Laufe der Zeit (Seite 6) und Gedanken von Hans Laiminger (Seite 7) runden die Themenseiten ab.

In den letzten Wochen sind wieder etliche Texte und Vorschläge eingetroffen. Sie werden in die nächsten Ausgaben eingebaut. Ich bedanke mich dafür.

So schnell werden wir die Corona-Krise (und die damit verbundenen Einschränkungen) wohl nicht los. Jeder Einzelne kann seinen Teil zur Erlangung der Normalität beitragen, in dem er sich an die wichtigsten Grundregeln hält, die in dieser Krise gelten. Damit schützt er nicht nur sich selbst, sondern auch seine Mitmenschen. Hoffen wir, dass wir auch die kommenden Wochen gut - vor allem gesund - überstehen!

A. Sieberer

## Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Erwachsenenschule und Pfarre Westendorf

Anschrift:

Neue Mittelschule Westendorf, Sennereiweg 4, 6363 Westendorf

Hersteller: Westendorfer Bote

Herstellungs- und Verlagsort: 6363 Westendorf

Absender: Gemeinde Westendorf (Amtliche Mitteilung)

Redaktion: Albert Sieberer, Neue Mittelschule Westendorf, 6363 Westendorf, Tel. 05334-6361/Schule oder 05334-2123/privat, E-Mail: a.sieberer@tirol.com oder albert.sieberer@tsn.at

Unternehmensgegenstand: Unabhängige und überparteiliche Monatsschrift zur Information und Bildung der Westendorfer Bevölkerung

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen und zu bearbeiten. Es besteht keine Verpflichtung, zugesandte Beiträge zu veröffentlichen. Leserbriefe, bei denen der Redaktion der Verfasser nicht bekannt ist, werden nicht abgedruckt. Für eingesandte Texte und Bilder kann kein Honorar bezahlt werden. Alle Werbeeinschaltungen sind bezahlt.

Bankverbindung: IBAN AT 08 3635 4000 0001 9588 bei der Raiba Westendorf (RZTIAT22354)

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Albert Sieberer, Jolanthe Sieberer, Georg Fuchs, Greti Fohringer, Matthias Hain, Gerhard Rieser, Walter Leitner-Hölzl, Lena Sieberer, Katrin Schweiger

Redaktionsschluss ist immer am 24. eines Monats.

### Anzeigentarife:

- 1/1 Seite: € 245.-
- 1/2 Seite (max. 130 mm hoch x 190 mm breit bzw. 265 mm hoch x 92,5 mm breit): € 142.-
- 1/3 Seite (max. 95 mm hoch x 190 mm breit): € 99.-
- 1/4 Seite (max. 130 mm hoch x 92,5 mm breit bzw. 65 mm hoch x 190 mm breit): € 86.-
- 1/6 Seite (max. 90 mm hoch x 92,5 mm breit): € 70.-
- 1/8 Seite (max. 65 mm hoch x 92,5 mm breit): € 55.-
- Für Abonnements gibt es Preisreduktionen, ebenso für Danksagungen und Gottesdienstanzeigen.

# Vorerst keine Lockerungen

Am 1. März entschied die Regierung, dass es bis Ostern in Tirol zu keinen nennenswerten Lockerungen kommen würde. Daraufhin beendeten die Bergbahnen der SkiWelt am 7.3. den Winterbetrieb.

Anfang März wurde als vierter Impfstoff jener von Johnson&Johnson zugelassen. Indessen geriet das Produkt von AstraZeneca in die Kritik.

Die Infektionszahlen stiegen weiter an, vor allem im Osten Österreichs.

Die Abriegelung Tirols nach Salzburg und Vorarlberg wurde aufgehoben, jene nach Deutschland wurde allerdings trotz aller Proteste (bis zum 28.3.) verlängert.

Die erhofften Lockerungen auf Ostern hin wurden angesichts steigender Zahlen abgesagt, im Osten Öster-

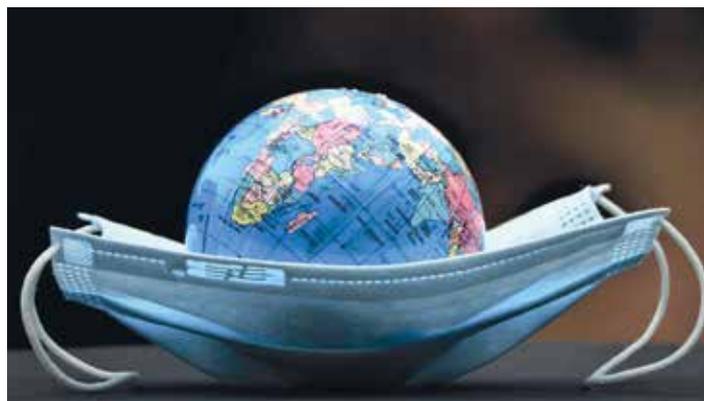
reichs kam es sogar zu Verschärfungen.

Am 29. März wurde in Tirol neuerlich eine Test-Pflicht bei der Ausreise aus dem Bundesland verordnet, da sich offenbar eine neue Abart der britischen Virusmutation gebildet hatte. Zusätzlich brauchte man einen aktuellen Test, wenn man den Bezirk Kufstein verließ. Auch die Einhaltung der vorgeschriebenen Quarantäne der Zweitwohnsitzler wurde fallweise kontrolliert.

Die Impfungen wurden in Tirol mit der Altersgruppe der 65- bis 80-Jährigen fortgesetzt.

Im April und Mai sollen nun wesentlich mehr Impfdosen zur Verfügung stehen und somit auch mehr Menschen geimpft werden können.

In Westendorf zählte man Anfang März zwölf Coro-



Corona hat die Welt immer noch im Griff (Foto: pixabay).

na-Fälle, bald waren es 18, aber dann sank die Zahl stetig.

Mitte März entstand allerdings im Umfeld des Kindergartens ein echtes „Nest“, das sich rasch in mehrere Familien ausbreitete. Bald wurde bekannt, dass es sich dabei um die britische Mutation des Virus handelte, die deutlich ansteckender ist. Der Kindergarten musste vorübergehend geschlossen werden. Durch die rasche

Isolierung der Geschwister konnten größere Auswirkungen auf die Schulen vermieden werden.

Die Zahl der Infizierten stieg bis auf 49 (am 25.3.).

Am Monatsende gab es noch 29 Corona-Positive.

Deutlich spürbar ist mittlerweile, dass viele von den Einschränkungen genug haben und nicht mehr alle Maßnahmen mittragen wollen.

## Das Menschelnde wurde vergessen

Beim Kampf gegen die Pandemie holte die Regierung vor allem Experten aus zwei Bereichen in den Vordergrund, nämlich Virologen und Fachleute aus der statistischen Gesundheitsforschung. Vielleicht wurden deshalb manche Maßnahmen, die gesetzt wurden, nicht immer anschaulich und verständlich erklärt.

Anfangs überwog wohl die Angstmache: Jeder würde bald einen COVID-10-Toten kennen, hieß es zum Beispiel. Dann kamen verfassungswidrige Verordnungen wie etwa die Vollquarantäne von Tirol, widersprechende

Vereinbarungen und unsinnige Kontrollmaßnahmen.

Von Anfang an „vergessen“ wurden andere Fachleute, die aber wohl zu einer richtigen Einschätzung von Maßnahmen hätten beitragen können. Psychologen hätten sicher die Gefahren für die kindliche (und jugendliche) Seele gesehen, die in manchen Entscheidungen steckte. Dass Jugendliche auf die Straße gehen und vom Unterrichtsminister fordern, wieder in die Schulen zu dürfen, hätte vor gut einem Jahr wohl niemand geglaubt, zeigt aber die Verzweiflung, mit der die Kin-

der ihr Allein-Gelassen-Sein empfanden.

Es fehlte bei allen Maßnahmenentscheidungen das „Menschelnde“, also die Gedanken an das, was eine Verordnung für psychische Auswirkungen hatte.

Das relativ großzügige Aufsperrn im Sommer erwies sich im Nachhinein als verfrüht, und die Konsequenzen folgten im Herbst.

Auch diesmal wurden abseits der Virologen und Statistiker offenbar kaum Fachleute beigezogen. Sie meldeten sich mit der Zeit von sich aus und wiesen auf

die schwerwiegenden Folgen auf die Psyche der Menschen hin.

Zuletzt folgten Ankündigungen, Änderungen von Vorschriften und Verordnungen in einer derart raschen Abfolge, dass bald niemand mehr genau wusste, wann was galt. So ist es auch kein Wunder, dass die Bereitschaft der Bevölkerung, mitzutun, rapid abnahm.

Die seelischen Verwerfungen der Corona-Krise werden noch lange spürbar sein. Manches hätte man wohl besser machen können!

Quelle: Die Furche

Artensterben

# Österreich kein Umweltmusterland

Alle fünf Jahre vermisst die EU-Umweltagentur den Zustand der Natur. Der letzte Bericht zeigt Erschreckendes: Die Bestände wild lebender Arten sind seit 1970 um 68 Prozent gesunken, sogar Tiere wie der Feldhase sind bedroht.

Österreichs oft zitierte Rolle als „Umweltmusterland“ ist nicht mehr als eine leere Phrase.

Einer der Hauptgründe für das leise Sterben hierzulande ist der maßlose Hunger nach Beton. Kein anderes Land Europas wird dermaßen zugesperrt wie Österreich. 2019 wurden täglich 13 Hektar Land verbaut, die Zielvorgabe der EU wären maximal 2,5 Hektar. 32 Prozent des Feuchtgrünlands, 14 Prozent der Trockenrasen, 14 Prozent der Futterwiesen und sieben Prozent der Streuobstwiesen sind bereits zubetoniert.

Hase und Co. brauchen Rückzugsorte, sie brauchen Feldränder, Hecken und Tümpel. Mindest zehn Pro-

zent solcher Flächen pro landwirtschaftlichem Betrieb wären nötig, um den Feldtieren zu helfen, denn die meisten Wiesen sind mittlerweile Monokulturen. Zudem werden viele Wiesen vier- bis fünfmal pro Saison gemäht, was viele jener Pflanzen, die die Feldtiere brauchen, nicht mehr wachsen lässt.

Auch der Pestizideinsatz spielt eine große Rolle beim Artensterben. 3571 Tonnen Pestizide landeten im Vorjahr auf Österreichs Feldern. Sie vernichten Wildkräuter, Gräser und Insekten, die die Lebensgrundlage vieler Vogelarten sind.

Eine weitere Ursache für das Artensterben sind die regulierten Flüsse und Bäche. Sie wurden begradigt und aufgestaut, frei fließen können heute nur 17 Prozent der heimischen Gewässer. Dadurch sind auch Auwälder, Moore und Feuchtwiesen verschwunden - und mit ihnen viele nützliche Tiere.

Der Klimawandel heizt die



*Auch der Feldhase ist mittlerweile eine aussterbende Art (Foto: H.Benn/pixabay).*

Entwicklung weiter an. In Österreich ist es bereits zwei Grad wärmer als vor hundert Jahren. Trockenheit und Hitze setzen vielen heimischen Tieren ebenso zu wie die häufiger werdenden Überschwemmungen.

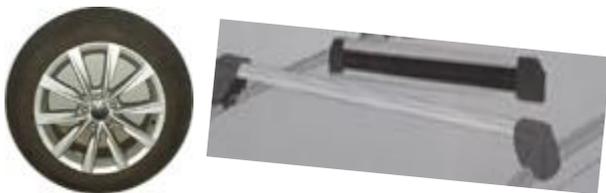
Funktionierende Ökosysteme leisten für uns Menschen viel mehr, als wir glauben. Die grünen Oasen speichern Kohlenstoff, reinigen das Trinkwasser, schützen vor Überschwemmungen und kühlen bei Hitze.

Wissenschaftler haben errechnet, dass die Wiederherstellung von 30 Prozent der einst von der Landwirt-

schaft ersetzten Ökosysteme 70 Prozent der bedrohten Tierarten vor dem Aussterben retten und mehr als 465 Milliarden Tonnen Kohlendioxid absorbieren könnte. Mit einer Verringerung des Fleischkonsums, weniger Lebensmittelabfall und gezielter Landwirtschaft wäre das möglich.

Einen Systemwechsel fordern neben dem WWF mittlerweile auch immer mehr Fachleute. Aus diesem Grund will die EU mehr geschützte Bereiche in unseren Ökosystemen.

*Quellen; Die Presse, profil, APA*



4 neuwertige Nokian-Sommerreifen Wetproof SUV 215/60R 17 100V XL inkl. Felgen plus Grund-Tragestab mit 3 Paar Skihaltern für VW Tiguan 2007-14, alles zusammen € 450.-.

Tel. 0676-9350039.



*Nur noch wenige Flüsse können sich so ausbreiten wie der Lech im Außerfern (Foto: pixabay).*

**Der Westendorfer Bote im Internet:  
[www.westendorferbote.at](http://www.westendorferbote.at)**

Das „Wasserschloss Europas“ ist in Gefahr

# Schutz des Wassers wichtig

Eigentlich müsste die Donau bei Passau in den Inn fließen und nicht umgekehrt, denn der Inn führt deutlich mehr Wasser. Das kommt daher, dass er den größten Teil seiner Reise in den Alpen zurücklegt, wo er viel Wasser aus den Nebenflüssen und Seitenbächen aufnimmt, während die Donau im Schwarzwald entspringt und wenige wasserreiche Zuflüsse hat.

Die Alpen werden zu Recht das „Wasserschloss Europas“ genannt. Der Grund für den Wasserreichtum liegt darin, dass das Gebirge ein Hindernis für alle Luftströme ist. Die Luft wird zum Aufsteigen gezwungen und kühlt dabei ab. Falls genug Feuchtigkeit vorhanden ist, bilden sich Niederschläge.

Vom Wasserreichtum der Alpen profitieren in erster Linie jene Länder, die an den großen Flüssen liegen, die aus den Alpen fließen (Donau, Rhein, Rhone, Po).

Die Bedeutung als „Was-

serschlösser“ haben übrigens alle hohen Gebirge der Welt. Besonders dort, wo an die Gebirge trockene Zonen grenzen, ist die Bedeutung noch einmal verstärkt, etwa am Nil (Afrika), am Oranje (Südafrika), am Colorado (USA und Mexiko) oder am Rio Negro (Argentinien).

Nicht zu vergessen ist dabei, dass viele Gebirge den Niederschlag im Winter als Schnee speichern und dann im Frühjahr als Wasser abgeben. Das ist deshalb so bedeutsam, weil die Schneeschmelze mit der Wachstumsperiode der Vegetation zusammenfällt.

Auch das Speichern des Wassers durch die Gletscher ist von großer Bedeutung, weil dadurch auch in langen Trockenperioden Wasser zur Verfügung steht.

Der Mensch hat also jahrtausendlang vom genannten Wasserkreislauf profitiert und diesen auch zur Energiegewinnung genutzt. In Zeiten des Klimawandels



Viele Gletscher - im Bild der Schladminger Gletscher am Dachstein - schwinden seit ein paar Jahren massiv und werden in absehbarer Zeit absterben (Foto: A. Sieberer).

gerät nun auch das „Wasserschloss“ ins Wanken. Gebirge sind bekanntlich besonders verletzte Naturräume, in denen auch die Erwärmung stärker ausfällt als in Tiefländern.

Durch das Abschmelzen vieler Gletscher wird kurzfristig mehr Wasser zur Verfügung stehen, allerdings nimmt der Abfluss danach deutlich ab. Die Schneeschmelze tritt Beobachtungen zufolge immer früher ein, was sich ungünstig auf die Wachstumszeiten in der

Landwirtschaft auswirkt.

Bedenklich ist in diesem Zusammenhang, dass wir zur Herstellung unserer Nahrung immer mehr Wasser verbrauchen. Besonders die Fleischproduktion benötigt viel Wasser.

Wasser wird also weltweit knapper werden, die Abhängigkeit der Tiefländer von den Gebirgsregionen größer. Deshalb ist der Schutz der Gebirge, v.a. auch der Alpen, besonders wichtig.

Quelle: TT



## 208 & e-208

Benzin-, Diesel- oder Elektromotor - Peugeot 3D i-Cockpit®  
- Teilautonomes Fahren

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL

208: Kombiniertes Verbrauch WLTP (l/100km): 4,1 - 5,9 / 100km, CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km): 107 - 133g/km, e-208: Kombiniertes Verbrauch WLTP (kWh/100km): 16,3 CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km): 0.

Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmäßig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Symbolfoto.



AUTOHAUS  
**Fuchs**

Brixentaler Str. 8 | 6305 Itter | 05335 2191-0 | [www.autofuchs.at](http://www.autofuchs.at)

Konfliktreiche Vergangenheit

# Nachbarschaftstreit mit Bayern?

Zu den Bayern, unseren nördlichen Nachbarn, haben die Tiroler in den meisten Fällen ein entspanntes, oft freundschaftliches Verhältnis. Nicht wenige Bayern sind hier mehr oder weniger heimisch geworden und pflegen enge Kontakte zu den hier Lebenden. Einige haben verfallende Landwirtschaftsgebäude liebevoll ausgebaut und sind hier ganz offiziell mit einem Zweitwohnsitz gemeldet. Manche kommen im Normalfall - außerhalb der Conorakrise - fast wöchentlich nach Tirol und nützen das landschaftliche und sportliche Angebot in den Bergen.

Sprachlich sind wir mit den Bayern in einer Familie, wir gehören beide dem bairischen Dialektraum an.

Trotzdem war Bayern zuletzt immer wieder im Mittelpunkt der Tiroler Kritik - und umgekehrt.

Vor allem die Beschränkungen des Transit-Lkw-Verkehrs haben auf politischer Ebene häufig zu Spannungen geführt. Während Tirol nicht länger zuschauen will und kann, wie immer mehr Lkws das Land als billigsten Korridor zwischen Deutschland und Italien nützen (und dabei die Gesundheit der Bevölkerung schädigen), steht das Postulat des freien Warenverkehrs in Bayern an oberster Stelle. Dass auf bayrischer Seite offenbar auch nicht ernsthaft an der Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene gearbeitet wird, passt in dieses Bild.

Auch verschiedene Mautdiskussionen haben zu Verstimmungen auf politischer Ebene geführt.

Zuletzt hat die von Deutschland verordnete De-Facto-Totalsperre der Grenzen zwischen Bayern und Tirol, die insgesamt sechs Wochen dauerte, zu großem Missmut (und auch zu einer Klage vor dem EU-Gerichtshof) geführt.

Die Bevölkerung ärgerte sich vor allem über die „Einseitigkeit“ der Maßnahmen. Während wir Tiroler keine Möglichkeit hatten, etwa nach Bayern zum Einkaufen zu fahren, sah man viele Autos mit bayrischen Kennzeichen an den Seilbahn-Talstationen (und auch an den Gratis-Corona-Teststationen).

In Tirol hat aber auch die Diskussion um Zweitwohnsitze und illegale Erstwohnsitze zu Verstimmungen geführt. In unserer Region (Kitzbühel und Umgebung) haben viele Bayern Immobilien erworben und noch immer versuchen manche, sich als Erstwohnsitzler anzumelden, obwohl der Lebensmittelpunkt in Bayern bleibt.

Streitereien zwischen Bayern und Tirol bzw. Österreich sind allerdings nichts Neues, sondern prägen die Geschichte der beiden Länder.

Zwischen dem 7. und dem 13. Jahrhundert waren Ober- und Niederösterreich, Kärnten, Tirol und die Steiermark ein vom bayrischen Adel



besetzter Landstrich. Unter den Babenbergern hielt auch der klerikale Adel Einzug, die Güter der Bischöfe von Passau, Regensburg, Freising und Eichstätt sind heute noch in vielen Grundbüchern zu finden.

Im Jahr 1504 gelang es österreichischen Truppen, das Gebiet um Kufstein und Rattenberg unter ihre Gewalt zu bringen, wobei Kaiser Maximilian die Kanone „Weckauf“ zum Einsatz brachte.

Im Spanischen Erbfolgekrieg vertrieb das österreichische Heer Max Emanuel von Bayern aus München. Die Bayern erhoben sich darauf gegen die neuen Besatzer und wurden in der „Sendlinger Mordweihnacht“ niedergemetzelt, obwohl sie offenbar die Waffen schon niedergelegt hatten.

Auch in der Folge wurde Bayern wiederholt von Habsburg-Österreich besetzt. 1778 wurde das Innviertel von Bayern abgezwackt.

1809 wurde Tirol unter dem Diktat Napoleons an Bayern angeschlossen, und es waren

nicht nur französische, sondern auch bayrische Truppen, die Andreas Hofers Bauernheer besiegten und so dem Land eine Wunde zufügten, die manchen noch heute weh tut, wie es unsere Landeshymne verrät.

Auch im Winter 1922/23 war die Grenze zwischen Bayern und Österreich geschlossen, um die deutsche Währung zu schützen, die damals rapid an Wert verlor.

Das Verhältnis vieler Bayern zu Tirol ist sicher ein anderes als jenes ihres Ministerpräsidenten, der in Deutschland offenbar Kanzlerkandidat werden will und daher Außengegner sucht, um sich zu profilieren. Die Fehler, die in unserem Land zweifellos gemacht wurden (Stichwort „Ischgl“), boten Herrn Söder dabei ein ideales Angriffsziel. Dass seine Angriffe auf Tirol von vielen als überschießend und ungerecht empfunden wurden, ist aber auch verständlich.

Markus Söder stammt im Übrigen aus Franken, das bei vielen Bayern eigentlich schon als „Ausland“ gilt.

Quellen: Die Furche, TT  
Symbolbild: pixabay

Zum Nachdenken

# Selbstverständlich?

Auf völlig unerwartete Weise lehrt uns die Pandemie, dass Gewohntes nicht selbstverständlich ist. Nur mehr ältere Jahrgänge erinnern sich an die letzte Notzeit, sie liegt schon mehr als sieben Jahrzehnte zurück. Die meisten Menschen der westlichen Welt kennen aus eigener Erfahrung nur einen mehr oder weniger stetigen Anstieg des allgemeinen Wohlstands – und haben sich daran gewöhnt. Doch Gewöhnung und Verwöhnung liegen eng beisammen.

Warum schätzen wir manches erst, wenn wir es nicht mehr haben? Wer hätte vor nicht allzu langer Zeit für möglich gehalten, dass sich Schüler nach Unterricht sehnen?

Unsere derzeitige Situation darf nicht beschönigt werden, die Pandemie nimmt uns viel, aber könnten oder sollten wir nicht auch daran denken, was wir trotz allem noch haben?

„Eines Tages kann jeder jederzeit mit jedem sprechen!“ – Damit löste Leonardo da Vinci vor gut 500 Jahren nur Kopfschütteln aus, Telefonnetze haben seine Vision für uns inzwischen zur Selbstverständlichkeit gemacht. Wenn wir uns mit jemandem austauschen möchten, haben die meisten von uns ein sogenanntes „Handy“ griffbereit, noch vor ein paar Jahrzehnten war das nicht so. Die meisten Haushalte verfügen über einen Computer und Internet. Als Notlösung kann so problemlos eine Video-

Besprechung abgehalten werden und wer sich über etwas schlau machen will, kann das über Internet besser denn je, vom Kochrezept bis zum Programmierkurs.

Das Gemeinschaftserlebnis in der Klasse kann durch nichts ersetzt werden, aber ein lernwilliger Schüler findet im Netz wirklich viel gut aufbereitetes Wissen. Natürlich braucht er zuerst Orientierungshilfe, welche Quellen verlässlich sind. Von Lern-Foren bis zu Universitätsseiten gibt es ein unüberschaubares Angebot. Wikipedia zum Beispiel darf man wohl guten Gewissens ebenso seriös einstufen wie früher den „Brockhaus“ – dafür aber findet man das Gesuchte unvergleichlich aktueller und schneller. Die Liste an Möglichkeiten, für die wir immer noch dankbar sein können, ließe sich fortsetzen.

Alle Hoffnungen, dass wir uns früher oder später wieder in geselliger Runde treffen können, sind an Impfungen geknüpft. Die aber sind ein Ergebnis von Wissenschaft, vor allem der (von einigen so geschmähten) Gen-Technologie.

Ohne diese geistigen Leistungen wären wir wahrscheinlich verloren. Auch daran sollten wir ab und zu denken und am gegebenen Beispiel Kindern erklären, dass Wissen und Denken nicht nur Abenteuer sein können sondern auch Lebensretter. Für die Herstellung und Anwendung eines Impfstoffs braucht es da-



*Auch das Fahrrad war einmal keine Selbstverständlichkeit (Fotoarchiv H. Laiminger).*

rüber hinaus die gute Zusammenarbeit vieler – nach wohlüberlegten Regeln, an die sich alle halten.

Es dürfte nicht schwer sein, den Kleinen auch das begreiflich zu machen und Bewusstsein zu wecken, wie sehr jeder von uns anderen etwas verdankt.

Zu einem sinnvollen Leben gehören gegenseitige Achtung und Zusammenarbeit. Dass jetzt wichtige Formen von Gemeinschaft nicht möglich sind, sollte Ansporn sein, sie nach überstandener Pandemie umso dankbarer zu pflegen.

Hans Laiminger

**Redaktionsschluss: 24. April**

**Mobile Hausbetreuung**

[www.manuela-fallert.com](http://www.manuela-fallert.com)  
Brixen im Thale, Tel. 0677 633 42280

## Von der Gemeinderatssitzung am 26. Jänner

Bei der Gemeinderatssitzung am 26. Jänner 2021 - wegen der Abstandsbestimmungen im Alpenrosensaal - wurden u.a. folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

### Raumordnung und Flächenwidmungsplan

Einem Raumordnungsvertrag betreffend Grundstück Nr. 1385/1, 1430, 1429/23 mit Alois Nagele, Johann Ehrensberger und Stefan Weißbacher wurde zugestimmt.

Gleichzeitig wurde die Änderung des Flächenwidmungsplanes in diesem Bereich beschlossen. Es geht dabei um eine Umwidmung von Grundstücksteilen von Freiland in Wohngebiet. Der Entwurf wurde vier Wochen lang zur öffentlichen Ein-

sichtnahme aufgelegt.

Auch dem Abschluss eines Raumordnungsvertrages betreffend Grundstück Nr. 91/1 mit Leonhard Krall wurde zugestimmt.

In diesem Zusammenhang wurden auch die wesentlichen Inhalte von Verwendungsverträgen, die auf Basis der vom Gemeinderat im Oktober 2020 beschlossenen Richtlinien erstellt werden, besprochen.

Schließlich wurde auch ein Raumordnungsvertrag betreffend Grundstück Nr. 2761/7 mit Sandra Lombard und Sarah Kaufmann beschlossen.

### Computerankauf

In der Mittelschule mussten 43 Computer getauscht

werden. Die alten Computer waren bereits zwölf Jahre alt und entsprachen daher nicht mehr den jetzigen Anforderungen.

Es wurden Angebote von verschiedenen Firmen eingeholt, außerdem darf eine Förderung vom Land Tirol in der Höhe von € 10.000,- erwartet werden.

### Optionsvertrag Kindergarten

Der Optionsvertrag für den Neubau des Kindergartens wurde mittlerweile von der Grundeigentümerin unterschrieben. Damit hat die Gemeinde eine Option für den Kauf eines 3.000 m<sup>2</sup> großen Grundstückes neben dem Feuerwehrhaus sowie eine ganzjährige Nutzung eines ca. 5.000 m<sup>2</sup> großen Wald-

grundstückes (für 30 Jahre) und die 15-jährige Benützung einer Freifläche von ca. 8.700 m<sup>2</sup> direkt neben dem Kindergarten Grundstück in den Monaten Oktober bis Ende April eines jeden Jahres. Die Kosten hierfür betragen pauschal € 990.000,-. Sobald es einen rechtskräftigen Bebauungsplan gibt, ist der Kaufvertrag abzuschließen.

### Schedererfeld

Bezüglich dem Zeitplan „Schedererfeld“ informiert die Bürgermeisterin, dass nach Rücksprache mit der Alpenländischen Heimstätte das Straßenprojekt und die Projekteinreichung in Fertigstellung sind.

Als Baustart wird der Sommer 2021 angestrebt.

## Elektroaltgeräte sind wertvoll – behalten wir Österreichs Ressourcen im Lande

Jedes Jahr ein neues Handy, ein schnellerer Laptop und eine hippe Digi-Cam. Unser Konsumverhalten lässt die weltweiten Müllberge wachsen. Ausgediente Elektrogeräte sind jedoch viel zu schade für den Abfall, denn sie enthalten wertvolle Rohstoffe, die verwertbar sind.

**R**und 150.000 Tonnen Elektrogeräte werden in Österreich jährlich in Umlauf gebracht. Knapp mehr als die Hälfte der Masse – rund 77.000 Tonnen ausgedienter Elektrogeräte – wird über die offiziellen Sammelstellen einer fachgerechten Entsorgung zugeführt. Der Rest landet im Keller, im Restmüll oder in den Kraftfahrzeugen von Altstoffsammlern, die damit wertvolle Rohstoffe ins Ausland bringen.

### Handys und Co. sind bares Geld wert

Denn jeder Kühlschrank, jede Waschmaschine, jedes TV-Gerät, jedes Handy enthält sekundäre Rohstoffe wie z.B. Gold, Kupfer oder seltene Elemente wie Iridium, Lithium und Tantal. Diese „inneren Werte“ der Elektrogeräte sind bares Geld wert. So enthält beispielsweise eine Tonne alter Mobiltelefone mehr Gold als eine Tonne Golderz.

Tatsächlich wird in Österreich derzeit nur ein Teil der vorhandenen Ressourcen zur Wiederverwendung oder Verwertung genutzt. Das muss nicht sein.

Denn bei den über 2.100 kommunalen Sammelstellen des Landes können große und kleine Elektroaltgeräte zur fach- und umweltgerechten Entsorgung und Verwertung abgegeben werden. Auf vielen Sammelstellen gibt es bereits eigene „Re-Use“- Bereiche, wo gebrauchte, aber noch funktionstüchtige Elektrogeräte gesammelt und für die Wiederverwendung geprüft werden.

### Für eine lebenswerte Zukunft in intakter Umwelt

Im Gegensatz zu anderen Ländern haben wir in Österreich Umweltstandards, die zu den besten der Welt zählen. Behalten wir doch unsere Ressourcen im Land, wo sie optimal wiederverwendet oder umweltgerecht verwertet werden. Ressourcenknappheit und Klimawandel sollten uns eine Warnung und Ansporn sein, achtsam mit unseren vorhandenen Rohstoffen und der Umwelt umzugehen.

Gemeinsam können wir eine lebenswerte Zukunft gestalten. Der Weg zur Sammelstelle ist ein einfacher Schritt in die richtige Richtung!



Nähere Informationen und Adressen der Sammelstellen gibt es auf [www.elektro-ade.at](http://www.elektro-ade.at)

## Informationen der Bürgermeisterin

In Westendorf wird zurzeit sehr viel gebaut, sicherlich ein guter Zeitpunkt, da es momentan wesentlich weniger Verkehrsaufkommen gibt und keine Gäste da sind.

Die Investitionsbereitschaft ist also groß, erfreulicherweise entstehen auch touristische Betriebe, die unsere Qualität als gute Urlaubsdestination erhöht. Andererseits entstehen für unsere Einheimischen Wohnmöglichkeiten und ich hoffe, dass wir alle genug Verständnis für die vielen Baustellen aufbringen und uns mit den Bauherren über ihre Vorhaben freuen.

Wir wissen, dass Westendorf sehr viel Lebensqualität für Jung und Alt bieten kann, eine begehrte Lage mit vielen Sport- und Erholungsmöglichkeiten und erfreulicherweise zurzeit auch noch ein funktionierendes Vereinsleben hat.

Der Gemeinderat hat Gott sei Dank die Unbezahlbar-

keit dieser Werte erkannt und weiß, dass es auch Zeit ist, bewusst auf die Preisentwicklung am Immobilienmarkt zu achten und das Instrument der Vertragsraumordnung im derzeit möglichen Umfang zu nutzen.

So wurden die Richtlinien für die Raumordnungsvereinbarungen bei Neuwidmungen oder bei Erlassung von Bebauungsplänen verschärft bzw. der Zeit angepasst. Diese sind auf der Gemeinde-Homepage unter „Richtlinien Vertragsraumordnung“ zu finden.

Solidarität und Ordnung sollten in Westendorf im Vordergrund stehen und Regelwerke für geordnetes Bauwesen sind der Garant für eine gesunde Weiterentwicklung unseres schönen Dorfes.

Neben Bau- und Raumordnung steht auch das Thema Kinderbetreuung oft im Mittelpunkt und wir bemühen uns sehr, zukünftig eine be-

darfsgerechte Kinderbetreuung sowohl in der Schulzeit als auch in den Ferien anbieten zu können - und dies von der Krabbelstube bis zur Mittelschule. Dazu müssen zum Teil allerdings erst passende Räumlichkeiten geschaffen werden.

Momentan beschäftigen wir uns stark mit dem Thema Kinderhort und die geladenen Architekten mit der Ausarbeitung eines neuen Kindergartenprojektes.

Auch der vom Gemeinderat ausgewählte Wunschstandort für die neue Freizeitanlage wurde weiter verhandelt und die Stadt Innsbruck hat dazu die Zustimmung zum Optionsvertrag, der zwei Jahre Gültigkeit hat, am 18.3. gegeben. Tourismusverband und Bergbahnen werden als Partner mit ins Boot geholt, sodass mit vereinten Kräften ein einzigartiges Projekt entstehen kann.

Die Herausforderungen der



Corona-Pandemie sind sehr ermüdend, aber auch hier sind vereinte Kräfte spürbar und die Hoffnung auf einen befreienden Sommer wächst, vor allem sind es die laufend durchgeführten Impfungen, die uns in Richtung Normalität führen sollen.

Liebe Westendorferinnen und liebe Westendorfer, ich wünsche uns allen, dass wir doch so manche gute Lehre aus dieser Zeit mitnehmen können und unser Zusammenhalt nie verloren geht.

Eure Bürgermeisterin  
Annamarie Plieseis

MHK KÜCHENSPEZIALIST  
MIT DEM ROTEN DREIECK



Küche und Wohnen  
LEBEN mit  
Leidenschaft!

**BRIX**  
Küchen & Wohnen

A-6363 Westendorf, Mühlthal 28  
Tel. +43(0)5334/30106, office@moebel-brix.at  
[www.moebel-brix.at](http://www.moebel-brix.at)

Wohn(t)räume & designstarke Küchen

...so einzigartig und individuell wie Sie selbst!

MHK  
KÜCHENSPEZIALIST

Die IG KlärWert geht neue Wege

## „Wir sind nun online“

Die neue Website [www.abwasserreinigung-tirol.at](http://www.abwasserreinigung-tirol.at) ist online, der Facebook-Auftritt ist unter [www.facebook.com/abwasserreinigung-tirol](https://www.facebook.com/abwasserreinigung-tirol) erreichbar und auch die Online-Kampagnen laufen: Der 39 Mitglieder starke Verein *IG KlärWert (Interessengemeinschaft Tiro-ler Kläranlagen)* geht neue Wege. Digital, authentisch und facettenreich präsentiert er sich und sein Wirken. So stärkt er das Bewusstsein der Öffentlichkeit für die Themen Abwasserreinigung und richtiges Entsorgen.

„Die Welt ist heute digital

vernetzt. Deshalb ist es auch für den Verein IG KlärWert selbstverständlich, sich eines modernen und weltweit verfügbaren Mediums zu bedienen“, fasst Dipl.-HTL-Ing. Josef Dengg, Obmann IG-KlärWert und Geschäftsführer AIZ-Abwasserverband zusammen. Mit Website-Auftritt und Facebook-Präsenz rückt der Verein IG KlärWert näher an die Tiroler und gibt praktische Tipps für den Alltag.

Zu einer „sauberen Kanalisation“ können alle beitragen! „Wir versuchen das Thema Abwasserreinigung



in den Köpfen der Bevölkerung zu positionieren. Leider ist es oft zu selbstverständlich, dass sauberes Wasser aus dem Wasserhahn kommt und verschmutztes Wasser wieder gereinigt der Natur zurückgegeben wird.

Und genau darauf fokussieren sich auch die zielgruppenorientierten Online-Kampagnen auf Taboola, Facebook und Snapchat.

Die Umsetzung der Kampagnen und der Website erfolgte in Zusammenarbeit mit der Digitalagentur Speed U Up und der Internetagentur web-crossing GmbH.

Gegründet wurde die IG KlärWert 2012. Inzwischen sind rund 94 % der Tiroler Gemeinden über die beteiligten Abwasserverbände Teil der Interessensgemeinschaft.



Das WC ist kein Mistkübel! Wer Müll über den Abfluss entsorgt, schädigt die Kanalisation und treibt den Aufwand für Reinigung und Reparatur in die Höhe. So entstehen jedes Jahr unnötige Kosten in Millionenhöhe. Kosten, die wir alle mit unseren Kanalbenützungsgeldern mittragen müssen! Also: Das Abwassernetz, die Geldbörsen und auch die Umwelt schonen – den Müll sachgerecht entsorgen!

## Seniorenberatung

Dietmar Strobl, Case-Manager Brixental-Wildschönau (der „Kümmerer“), wird Sie auf Ihren Wunsch hin zu Hause besuchen und ein Beratungsgespräch führen. Vereinbaren Sie telefonisch von Montag bis Freitag (8:00 bis 16:00 Uhr) ein persönliches Beratungsgespräch!

Sprechstunden:

**Kirchberg:** Montag, 8:00-

12:00, Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg-Reith, Kirchplatz 9, 6365 Kirchberg

**Wildschönau:** Mittwoch, 8:00-10:00, Sozial- und Gesundheitssprengel Wildschönau, Kirchen, Oberau 205, 6311 Wildschönau

**Hopfgarten:** Dienstag, 8:00-12:00, Sozialzentrum Hopfgarten/Itter, Elsbethen 100, 6361 Hopfgarten im Brixental

### Dietmar Strobl

akademischer Pflegemanager

+43 (0) 660 2263324

case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at



Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg - Reith  
Kirchplatz 9, 6365 Kirchberg

Redaktionsschluss: 24. April

Großzügige Spende des Vertreter-Stammtischs

## Care-Dienstauto

Unter dem Motto „Gemeinsam Helfen“ unterstützt der VST (Vertreterstammtisch Kitzbühel) seit Jahren Kinder und Familien, welche sich in Notsituationen befinden. Auch Hilfsorganisationen werden mit Spenden unterstützt, so auch das Case Management PV 31 Brixental-Wildschönau. Der VST übernahm zur Gänze die Finanzierung eines Dienstfahrzeuges für das Case Management Brixental-Wildschönau. Am 17.3. fand die Übergabe des Fiat Panda 4x4 im Wert von 14.500 Euro statt.

Die Aufgabe des Case Managements besteht darin, pflegebedürftige Menschen

und deren Angehörige bei administrativen und organisatorischen Aufgaben rund um das Thema Pflege zu unterstützen, um eine optimale Versorgung der Klienten zu gewährleisten. In diesem Rahmen werden auch Hausbesuche durchgeführt.

Case Manager DGKP Dietmar Strobl, Planungsverbandsobmann Josef Kahn, Bürgermeister von Itter, und alle Sozial- und Gesundheitssprengel im PV 31 Brixental-Wildschönau möchten sich auf diesem Weg recht herzlich beim VST und seinen Mitgliedern für die großzügige Unterstützung bedanken.



Martin Eberl vom VST, Case Manager DGKP Dietmar Strobl, Planungsverbandsobmann Josef Kahn (v.l.n.r.)

### Gemeindeamt Westendorf

Tel. 05334-6203, Fax 05334-6203-34  
E-Mail: [gemeinde@westendorf.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@westendorf.tirol.gv.at)

Öffnungszeiten: MO 7.00 - 12.00 und 13.00 bis 19.00 Uhr,  
DI-FR 7.00 - 12.00 Uhr

## PROBLEMSTOFFSAMMLUNG

### Entsorgung mit Verantwortung

SAMMELTAG: 23.4.2021  
UHRZEIT: 11:00 – 13:00 Uhr  
ORT: Raika-Parkplatz

#### Was gehört zu den Problemstoffen?

**ALTÖL mineralisch:** Motor-, Getriebe- und Hydrauliköl, Heiz- und Mineralöl

**BATTERIEN:** Trockenbatterien aus elektronischen Geräten, Lithiumbatterien aus elektronischen Geräten, Autobatterien / Bleiakkumulatoren von PKWs, Traktoren

**DISPERSIONSFARBEN:** Dispersionen, mineralische Anstriche und Verputze

**FARBEN und LACKE:** Anstriche, Dichtungsmasse, Härter, Klebstoffe, Toner

**FEUERLÖSCHER:** Handfeuerlöscher bis 12 kg

**HAUSHALTSREINIGER:** Putz- und Wasch- und Reinigungsmittel aller Art

**LAUGEN:** Ammoniak (Salmiak), Natronlauge, Wasserglas

**LEERGEBINDE** mit Verunreinigungen

**LEUCHTMITTEL:** Halogenlampen, Neonröhren, Sparlampen

**LÖSUNGSMITTEL:** Aceton, Benzin, Nitroverdünnung, Spiritus, Terpentin

**MEDIKAMENTE und KÖRPERPFLEGEMITTEL:** Cremes und Salben, Tabletten und Säfte, Duschgel, Shampoo, Schminkebedarf, Nagellack, Einwegspritzen u. andere spitzzige medizinische Produkte – ausschließlich in den dafür vorgesehenen Behältern

**ÖLHALTIGER ABFALL:** Leergebinde ölig, Ölbindemittel, Ölfilter, Schmierfette

**PFLANZENSCHUTZMITTEL, HOLZSCHUTZMITTEL:** Mittel zur Bekämpfung von Insekten u. Unkraut (Fungizide, Insektizide, Pestizide), Maus- und Rattengift, Düngemittel

**SÄUREN:** Batteriesäure, Entkalker, Essigsäure, Salzsäure

**SCHWIMMBADCHEMIKALIEN:** pH-Plus, pH-Minus, Chlortabletten

**SPEISEFETTE, SPEISEÖLE** ohne Lebensmittelreste

**SPRAYDOSEN:** Druckgaspackungen, PU-Schaumdosen

Nähere Informationen im Gemeindeamt!



## Tagesordnung

Bei der Gemeinderatssitzung am 30. März 2021 - wegen der Abstandsbestimmungen im Alpenrosensaal - wurden u.a. folgende Tagesordnungspunkte behandelt (Beratungen und Beschlüsse):

- Jahresrechnung 2020
- Abschluss eines Optionsvertrages zum Areal der Stadtgemeinde Innsbruck
- Abschluss eines Raumordnungsvertrages und zur Änderung des Flächenwidmungsplanes, Grundstück Nr. 91/1, Dorfstraße; Umwidmung von Freiland (1 m<sup>2</sup>) in gemischtes Wohngebiet sowie von Wohngebiet in gemischtes Wohngebiet
- Abschluss eines Raumordnungsvertrages, Grundstück 1972/1, 1980, 1981/1, und Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich von Grundstück Nr. 1981/1 (TF), 1980 (TF), 1972/1 (TF), Vorderwindau
- Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Grundstück Nr. 1981/1 (TF), Vorderwindau; Umwidmung von Freiland in Wohngebiet (12 m<sup>2</sup>)
- Abschluss eines Raumordnungsvertrages, Grundstück Nr. 60
- Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich von Grundstück Nr. 60, .3511, 6118, sowie Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Grundstück Nr. .35/1 (TF), 4108i6 (TF), Obermanharthof; Umwidmung von Freiland in Kerngebiet sowie Kerngebiet in Freiland
- Abschluss eines Raumordnungsvertrages und Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich von Grundstück Nr. 2906/3, Vordenwindau/Altwies
- Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Grundstücke Nr. 467/1, 4132/3, 468, .84, 4405 bzw. Teilflächen davon, Moosen/Heisenhof; Umwidmung von Freiland und Sonderfläche standortgebunden in Sonderfläche Sportanlage
- Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Grundstück Nr. 290/39, 290/14, 290/71, Umwidmung von Freiland in Wohngebiet, und Erlassung eines ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich von Grundstück Nr. 290/14, 290/71, Bichling/Schedererfeld
- Verordnung einer Bausperre für Grundstück Nr. 438/21
- Verlegung des öffentlichen Kanals im Bereich Bergliftstraße
- Ankauf eines Pritschenwagens für den Bauhof Westendorf
- Grundbücherliche Durchführung eines Teilungsplanes (betrifft Grundstücke 4184/1, 2108, 2113/1, 4395)
- Schwimmbadtarife 2021/22.
- Bestellung von Frau Barbara Hölzl zur Finanzverwalterin
- Information der Bürgermeisterin und der Ausschüsse

## ÖBB-Schleifarbeiten

Wie jede Infrastruktur brauchen auch Bahnstrecken ein regelmäßiges Service, damit unsere Fahrgäste sicher und pünktlich unterwegs sind. Um das Zugfahren ruhiger und leiser zu gestalten, finden Schleifarbeiten an Weichen auf der Bahnstrecke in Ihrer Nähe statt.

Im Zeitraum von 11.4. bis 20.4.2021 wird an Weichen gearbeitet, u.a. m Bereich von Hopfgarten bis Kirchberg in Tirol.

Zum Schutz der Arbeitenden werden akustische und optische Warnsignale abgegeben. Schleifarbeiten kön-

nen vereinzelt Funken verursachen, die routinemäßig dazugehören. Leider können wir Lärm und Staub nicht gänzlich vermeiden. Um den Bahnbetrieb nicht zu stören, arbeiten wir in Nachtstunden sowie an Sonn- und Feiertagen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Haben Sie noch Fragen? Unser Ziel ist es, die Arbeiten rasch und effizient abzuwickeln. Sollten Sie dennoch Fragen zu den Schleifarbeiten haben, wenden Sie sich an [infra.kundenservice@oebb.at](mailto:infra.kundenservice@oebb.at).

ÖBB-Information

## Mehr Handy-Sünder

Der Pkw-Verkehr ist im Vorjahr wegen der Quarantäne und der Lockdowns zum Teil stark zurückgegangen. Dennoch erwischte die Polizei besonders Autofahrerinnen und Autofahrer als Handysünder am Steuer.

Trotz der Pandemie ist die Zahl jener, die beim Autofahren mit dem Handy telefonierten, Texte lasen und sogar schrieben, 2020 stark angestiegen.

In Tirol wurden im vergangenen Jahr über 13.800 Autofahrerinnen und Autofahrer von der Polizei mit dem Handy am Steuer erwischt. Das ist eine deutliche Steigerung - und das trotz der Pandemie. Es waren demnach 1.631 Anzeigen mehr als im Jahr 2019.

Es war aber nicht die Pandemie, die den Ausschlag für die Schwerpunktaktion der Polizei gab, bereits im Jahr

2019 war eine Steigerung zu verzeichnen.

Das Handy gilt laut Polizei nach wie vor als Grund Nummer eins für Unaufmerksamkeit beim Fahren.

Vielen Autofahrerinnen und Autofahrern ist offenbar noch immer nicht klar, wie stark sie durch das Hantieren mit dem Handy am Steuer abgelenkt werden. Wer mit dem Handy am Ohr telefoniert, reagiere so schlecht wie ein Alko-Lenker mit 0,8 Promille, warnt der Verkehrsclub Österreich (VCO). Er fordert verstärkte Kontrollen, insbesondere im Ortsgebiet.

Die Strafe für das Hantieren mit dem Handy am Steuer liegt derzeit bei 50 Euro. Bei einem Unfall mit Personenschaden kann die Ablenkung durch ein Handy aber ein maßgeblicher Faktor vor Gericht sein.

# Ein Balkonkistl für Insekten

Balkonblumen sind eine Bereicherung für jede Gemeinde, denn sie bringen Farbe in jeden Winkel.

Der Klassiker unter ihnen sind hängende Pelargonien, auch als Geranien bezeichnet.

Leider sind diese für Insekten wenig wertvoll, denn viele Pelargonien und andere Balkonblumen sind züchterisch so verändert, dass ihre Blüten keinen oder kaum Nektar und Pollen produzieren. Insekten sieht man deshalb am Balkonkistl recht selten. Und wenn sich doch einmal eine Honigbiene dorthin verirrt, fliegt sie meist hungrig weiter.

Dabei gibt es tolle Alternativen, von denen viele auch in Gärtnereien zu finden sind, aber kaum bekannt sind. „Mit diesen insektenfreundlichen Balkonblumen kann man zwar keine seltenen Insektenarten retten. Aber es ist ein zusätzliches Nahrungsangebot, das in unseren oft blütenlosen Landschaften überaus wertvoll ist.“, sagt Matthias Karadar, Projektleiter von Natur im Garten im Tiroler Bildungsforum.

Wer bei Pelargonien bleiben möchte, kann Duftpelargonien pflanzen. Die Sorte Angeleyes ist bei Hummeln überaus beliebt, bildet aber kein überhängendes Polster. Dasselbe gilt auch für Löwenmäulchen, die es in verschiedensten Farben gibt.

Die gelb blühende Goldmarie (Bidens) und der weiß oder rosa blühende Duftsteinrich hingegen bilden ein buntes, überhängendes Polster. Auf den Blüten finden sich besonders Schwebfliegen ein, die hier Nektar schlürfen. Wer Schwebfliegen anlockt, wird weniger Probleme mit Blattläusen haben, denn ihre Larven sind gefräßige Jäger und Blattläuse stehen ganz oben auf ihrem Speiseplan.

Für Schmetterlingsliebhaber sind die Vanilleblume oder das Eisenkraut (Verbena-Hybride) eine gute Wahl, denn der Nektar in ihren langröhriigen Blüten locken eben diese an.

Damit das Balkonkistl aber nicht nur ein Mehrwert für die Natur, sondern auch für das Klima ist, sollte man auf Torf-freie Blumenerde und organischen Flüssigdünger setzen.



Balkonkistel als Nektartankstelle für Insekten

Für Torf werden Moore zerstört, die eigentlich enorme Mengen an Kohlenstoff speichern können. Ein 40 l Sack Torferde setzt hingegen 10 kg CO<sub>2</sub> frei. Und für Mineraldünger, ob flüssig oder fest, wird sehr viel Energie benö-

tigt.

Mehr zum Thema finden Sie unter [www.naturimgarten.tirol](http://www.naturimgarten.tirol) in der Broschüre „Das insektenfreundliche Balkonkistl“.

Mit Unterstützung von Land Tirol



Honigbiene sammelt Pollen und Nektar auf der Blüte der Goldmarie (Bilder: Matthias Karadar)



**Kollektionen 2020 nochmals reduziert!**

**FABRIKS VERKAUF** ständig **20-70%**

mit sensationellen Preisen ab € 49,90



**JA ZU TIROL!**

Stadler KG Schuhfabrik  
**WÖRGL**  
Kreisverkehr Ost

Öffnungszeiten Wörgl:  
MO - FR: 07.15 - 18.00 Uhr  
SA: 10.00 - 13.00 Uhr

**ONLINE-SHOP**  
[www.stadler-schuhe.at](http://www.stadler-schuhe.at)  
Code: **START21**  
**25% RABATT**



## Da für mich:

Ab sofort sind ausgewählte ÖBB Tickets im **Geschenks ABC Plieises**, (Dorfstraße 1, Westendorf) erhältlich.

### Buchbar im Geschenks ABC Plieises sind z.B.:

- ÖBB Standardtickets und Verbundtickets
- ÖBB Sparschiene International
- Gruppenermäßigungen
- ÖBB **ÖSTERREICH**CARD, ÖBB **VORTEIL**SCARD
- Reisen in unsere Nachbarländer

### Öffnungszeiten Geschenks ABC Plieises

Montag bis Freitag 09:00 – 12:00, 15:00 – 18:00  
Samstag 09:00 – 12:00

Weiters erhalten Sie Ihr Ticket **online im ÖBB Ticketshop**, über die **ÖBB App**, beim **Kundenservice +43 (0)5-1717** oder beim **Ticketautomaten**.



Weitere Infos finden Sie unter [oebb.at](http://oebb.at)

## Öffnungszeiten der Kompostieranlage

Seit 1.4. gilt wieder die Sommerregelung:  
Dienstag von 17.30 bis 19.30 Uhr und Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

## Öffnungszeiten des AWZ Brixen

Dienstag bis Donnerstag: 8-17 Uhr  
Freitag: 8-18 Uhr  
Samstag: 8-12 Uhr

## Autobeschriftungen

Planen . . Bautafeln . . Schilder . .  
Grafik . . Geschäftsdrucksorten . . Textildruck . .



... wenn Qualität und Preis entscheiden!

Westendorf · Tel. 0664 280 57 11  
[www.prodesign-grafik.at](http://www.prodesign-grafik.at)

## Bei der Tagesmutter

In Westendorf gibt es zwei Tagesmütter, die Kinder von 0 bis 14 Jahren betreuen.

Manuel Krimbacher aus Brixen, acht Jahre alt, verbringt zwei Nachmittage pro Woche bei der Tagesmutter Stephanie. „Wenn ich in der Schule bin, freue ich mich richtig, wenn ich danach zur Tagesmutter gehen darf“, berichtet Manuel. „Bei der Tagesmutter basteln wir viel und wir gehen immer hinaus, es ist nie langweilig. Wenn ich einmal keinen Hunger habe, dann zwingt sie mich nicht zu essen, das finde ich toll“, schildert Manuel seine Eindrücke. Außerdem hat er in den beiden Söhnen der Tagesmutter Freunde gefunden, die Buben verstehen sich super und Mario besucht nun auch Manuel bei ihm Zuhause.

Martina Gastl-Krimbacher, die Mutter von Manuel, bedauert, dass sie sich nicht

schon früher über die Tagesmutter erkundigt hat. Die zeitliche Flexibilität eröffne ihr berufliche Chancen, und zu wissen, dass ihr Bub gerne zur Tagesmutter geht, entlaste sie ungemein. „Die Tagesmutter hat neue Seiten an meinem Kind entdeckt, er bastelt jetzt gerne und ich bekomme neue Impulse von der Tagesmutter. Die Betreuung ist so natürlich, Manuel sieht, wie eine andere Familie funktioniert, und Stephanie geht gut auf meinen Sohn ein. Sogar während eines Lockdowns kann ich mich auf die Betreuung verlassen und weiterhin meinem Beruf nachgehen.“

Der Sozial- und Gesundheitssprengel Kitzbühel, Aurach, Jochberg vermittelt Tagesmütter und Tagesväter im ganzen Bezirk.

Nähere Infos auf [www.sozialsprengel-kaj.at](http://www.sozialsprengel-kaj.at) oder 05356/75 280-580.



Manuel (links) findet bei der Tagesmutter Gefallen am Basteln – gemeinsam mit Jakob und Mario

Verkaufe **Sym-Jet-Sport-Roller** 50 ccm, Bj. 05/2016, 2.650 km, neuwertig, garagengepflegt, Preis € 1.100.-

Tel. 0664/4744869

# Mit Büchern wachsen

Rechtzeitig zu den Osterferien ist neuer Lesestoff für Jugendliche eingetroffen. Und der internationale Kinder- und Jugendbuchtag am 2. April gibt Anlass, einige dieser Bücher genauer unter die Lupe zu nehmen.

Ein ganz besonderes Lesevergnügen für Jugendliche versprechen beispielsweise die Bücher „Das Mädchen im blauen Mantel“ von Monica Hesse, „Die Nebel von Skye“ von Katharina Herzog, „Der Herr der Fliegen“ von William Golding, „Die Wolke“ von Gudrun Pausewang sowie „Erebos“ (Teil 1 und Teil 2) von Ursula Poznanski.

Jugendliche Krimifans kommen mit der Erdbeerpfücker-Reihe von Monika Feth voll auf ihre Kosten. Seit 2003 hat die deutsche Schriftstellerin mit der Buchreihe um Jette und ihre Freundin Merle sommerliche Jugendthriller der Extraklasse geschaffen, die aus verschiedenen Perspektiven erzählt werden. Der neueste Band „Julibraut“ ist erst 2020 erschienen. In der Bücherei finden sich alle acht Bände.

Viele Geschichten für Kinder sind zugleich auch für

das Kind in jedem von uns geeignet. Sie nehmen kleine wie große Leser mit auf eine fantastische Reise, beflügeln die Fantasie und regen zum Nachdenken an. Allen voran die fabelhaften Bücher des Autors von „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“: Michael Ende. Der Kinder- und Jugendbuchautor gehört zweifelsohne zu den erfolgreichsten deutschen Schriftstellern und erlangte vor allem für seine zwei Bestseller „Die unendliche Geschichte“ und „Momo“ internationalen Ruhm. Beide finden sich neuerdings im Büchereisortiment, zusammen mit den Werken „Tranquilla Trampeltreu, die beharrliche Schildkröte“ und „Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch“.

Der Märchenroman „Momo“ etwa erzählt von einem Kind, das den Menschen die gestohlene Zeit zurückbringt. Was machen all die grauen Herren in der Stadt? Warum sind die Menschen plötzlich so gestresst? Und was ist das Geheimnis der Stunden-Blumen? Diese Fragen beschäftigen die kleine Momo und schon bald findet sie sich auf einer geheimnisvollen Reise

wieder, die sie in das magische Reich von Meister Hora führt. Unterstützung bekommt das Mädchen von der außergewöhnlichen Schildkröte Kassiopeia, die ihr dabei hilft, all die Rätsel zu lösen. Das Buch ist 1973 erschienen, wurde ein Jahr später mit dem Deutschen Jugendbuchpreis ausgezeichnet und seine Geschichte ist nach all den Jahrzehnten auch heute noch aktuell.

## Lesetipps für April:

\* ZUM NACHDENKEN: „Der Traumhändler“ von Augusto Cury. Ein geheimnisvoller Mann streift durch die Straßen der Großstadt. Er erinnert an die wahren Werte des Lebens und verkauft Träume an Menschen, die es längst nicht mehr wagen zu träumen.

\* ZUM MUT-SCHÖPFEN: „Was wirklich zählt“ von Barbara Stöckl. Der Ratgeber der österreichischen TV- und Radio-Moderatorin beleuchtet die kleinen großartigen Dinge des Lebens, denn mehr denn je braucht es die Kraft schöner Momente und positiver Gedanken.



\* ZUM AUFWACHEN: „Die Verwandlung“ von Franz Kafka. Die im Jahre 1912 entstandene Erzählung spiegelt im Schicksal eines Einzelnen den moralischen Zustand der Gesellschaft. Die surreale wie tragikomische Handlung zählt zu den Literaturklassikern der Welt.

\* ZUM VERREISEN: „Flüchtig“ von Hubert Achleitner. Es ist der erste Roman aus der Feder von Hubert von Goisern. Sein literarisches Debüt ist ein musikalischer Roman über die Liebe, die Sehnsucht und das flüchtige Glück. Achleitner schickt seine Protagonisten auf eine abenteuerliche Reise, die sie von den österreichischen Bergen quer durch Europa bis nach Griechenland führt.

**Neue Öffnungszeiten:** Seit 1. März hat die Bücherei Westendorf jeden Dienstag und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr geöffnet.



Besondere Leseabenteuer für Jugendliche

## Sprechstunde Notar Dr. Strasser

Die nächsten kostenlosen Sprechstunden mit Dr. Franz Strasser sind am Montag, den 12. April und am Montag, den 10. Mai (jeweils 17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt).

## Rechtssprechtag

Vavrovsky Heine Marth Rechtsanwälte GmbH  
MMag. Lisa Pirker

[lisa.pirker@vhm-law.at](mailto:lisa.pirker@vhm-law.at), Tel. 0662/84 95 16

Telefonische Erstauskünfte von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr möglich; Beratungstermin im Gemeindeamt Westendorf nach Voranmeldung möglich.

# Die Polytechnische Schule berichtet

Die Tür zu deinem Traumjob ist immer noch offen!

Wenn du immer noch nicht genau weißt, welchen beruflichen Weg du einschlagen willst, oder auch nicht der Typ für eine weiterführende Schule bist, dann melde dich jetzt noch bei der Polytechnischen Schule an!

Du bekommst eine gezielte Berufsorientierung und kannst in unterschiedlichen Berufen schnuppern. Während des Jahres erhältst du eine fundierte Berufsgrundbildung im Bereich deines „Wunschberufes“.



Falls du dich während des PTS-Jahres doch noch entscheidest, weiter in die Schule zu gehen, kannst du bei fast allen weiterführenden Schulen ohne Aufnahmeprüfung einsteigen.

Auch in diesen aktuell schwierigen Zeiten absolvieren unsere SchülerInnen im Rahmen der individuellen Berufsorientierung Schnuppertage in Betrieben und sichern sich ihre Lehrstelle.

Es ist eindeutig zu erkennen, dass die Nachfrage nach neuen Lehrlingen nach wie vor ungebrochen ist!

Nütze jetzt die Chance – Facharbeiter sind gesuchter denn je zuvor!

Wir gratulieren unserem Herrn Direktor von Herzen zu seinem runden Geburts-



tag und wünschen ihm für die nächsten fünfzig Jahre alles Gute, beste Gesundheit und Energie für seine vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen!

Lehrer und Schüler der Polytechnischen Schule Brixen im Thale



Wir freuen uns über einen Besuch auf unserer Homepage: [www.pts-brixen.tsn.at](http://www.pts-brixen.tsn.at)

E-Mail: [direktion@pts-brixen.tsn.at](mailto:direktion@pts-brixen.tsn.at)  
Telefon: 05334 82012  
Fax: 05334 82014

Bildnachweis:  
<https://www.lehre-statt-leere.at>

## Corona - und kein Ende in Sicht

Die Corona-Pandemie hat auch das Schulwesen vor Probleme gestellt, die man sich bisher nicht vorstellen konnte.

Nach großen Schwierigkeiten im ersten Lockdown, als jegliche Vorkehrungen noch nicht getroffen waren, hat sich zwar vieles verbessert,

aber die Situation ist nach wie vor für alle Beteiligten – auch für die Familien – sehr herausfordernd und belastend.



Die sogenannten „Nasenbohrertests“ sind in der Mittelschule längst zur Routine geworden.

In der Mittelschule ist bekanntlich immer noch Schichtbetrieb angesagt. Die Hälfte der Kinder ist in der Schule, die andere Hälfte arbeitet zuhause. Nach jeweils einer Woche wird gewechselt.

Dieser Schichtbetrieb hat gegenüber dem strengen „Distance Learning“ zwar den Vorteil, dass die Schüler in jeder Woche zumindest zwei Tage in der Schule

verbringen und so schneller sichtbar wird, wo es Probleme und Rückstände gibt, ist aber ansonsten höchst belastend. Alle Lehrer sind natürlich täglich im Unterricht und müssen daneben noch die zuhause Lernenden betreuen und deren Anfragen bearbeiten. Schließlich sind auch noch täglich Kinder im Haus, die daheim keine Betreuungsmöglichkeit haben oder das Lernen nicht organisieren können.

So kann man nur hoffen, dass diese schwierige Zeit bald zu Ende geht!

Dir. Albert Sieberer



**SPENGLEREI - DACHDECKEREI - SCHWARZDECKEREI - FLACHDACHABDICHTUNG**

**Jürgen Ascher GmbH**  
Mühlal 62, A-6363 Westendorf, Tel: 05334/20145, Fax: 05334/30428  
[spenglerei.ascher@aon.at](mailto:spenglerei.ascher@aon.at), [www.spenglerei-ascher.at](http://www.spenglerei-ascher.at)

# Dankeschön!

Alles hat seine bestimmte Stunde und jedes Vorhaben unter dem Himmel hat seine Zeit ...

Nach 25 Jahren geht in der Alpenschule eine Ära zu Ende, denn der Gründer und Ehrenobmann Dr. Josef Ziepl ist nicht mehr unter uns. Als Nichten von Sepp und mit seinem persönlichen Auftrag und Wunsch versehen, ist es uns ein Anliegen, dass wir uns an dieser Stelle in seinem Namen posthum bedanken.

Die vergangenen zehn Jahre lenkten zwei Personen maßgeblich die Geschicke der Alpenschule.

**Ing. Franz Berger** durfte beim Verein Alpenschule im Mai 2011 als Obmann in die großen Fußstapfen

von Sepp treten. Ganz überraschend kam die Aufgabe auch für **Mag. Birgit Kluibenschädl**, die beim Radieschenfest in Hall vom Obmannstellvertreter DI Richard Norz mit der Geschäftsführung der Alpenschule beauftragt wurde.

So wurde zusammen mit der jahrelangen Erfahrung von Sepp und der Expertise der beiden in ein digitales Zeitalter mit Internet, Homepage und E-Mail gestartet, das abwechslungsreiche Wochenprogramm für die Schulklassen und ihre Lehrpersonen als Rundum-Sorglos-Programm entwickelt und dem Haus innen und außen im Laufe der Jahre ein zeitgemäßes Aussehen verpasst sowie ein toller Holzbackofen aufgestellt.



Überreichung eines Dankeschöns an die ehemalige Geschäftsführerin und den Obmann

Mehr als 11.200 Nächtigungen von 153 Gruppen sowie unzählige Veranstaltungen waren das Ergebnis von einem Jahrzehnt ihrer gemeinsamen Arbeit.

Im Rekordjahr 2017 konnte man sogar 1.726 Nächtigungen verbuchen.

Da waren neben den vier Bergbauernhöfen am Salvenberg auch die Werkstättenleiterinnen sowie Köchin und Betreuerin maßgeblich dafür verantwortlich, dass der Ablauf vor Ort immer bestens funktionierte und sich Schüler und Lehrer so wohl fühlten.

Selbst das Coronajahr 2020 konnte dank großartiger Unterstützung noch positiv abgeschlossen werden.

Für Birgit Kluibenschädl und Franz Berger war die Arbeit in der Alpenschule immer ein echtes Herzensanliegen und eine hohe Achtung vor Sepps Lebenswerk und für sie gibt es rückblickend nur eines zu sagen: „Diese zehn Jahre waren eine einzigartige und erfüllende Zeit, in der wir am Europaprojekt von Dr. Josef Ziepl mitarbeiten durften – vielen Dank!“

Annemarie, Elisabeth und Gela Ziepl



Namensgebung „Dr.-Josef-Ziepl-Haus“  
(Fotos: Birgit Kluibenschädl)

## MÖBEL VOM TISCHLERMEISTER

### EINFACH ZUM WOHLFÜHLEN



## KÜCHEN

### WOHNZIMMER SCHLAFZIMMER GARDEROBEN BADMÖBEL TÜREN





Sebastian Manzl, Unterwindau 2, 6361 Hopfgarten, Tel.: 0699 10930160, [www.moebelmanzl.simplesite.com](http://www.moebelmanzl.simplesite.com)

Durchstarten nach dem Lockdown - Checkliste zur Wiedereröffnung

## Neues aus der Vermieterecke

Wir alle freuen uns schon auf weitere Öffnungsschritte in dieser Corona-Krise!

Damit unsere Beherbergungsbetriebe die Zeit des Wartens bestmöglich nutzen und nach dem Lockdown gut vorbereitet durchstarten können, haben unsere Vermietercoaches eine kleine Checkliste zusammengestellt:

- ✓ Sendet vermehrt Newsletter an eure treuen Gäste: Der Gast hat Sehnsucht nach seinem Urlaubsort und freut sich über möglichst positive Neuigkeiten aus erster Hand.
- ✓ Die Newsletter habt ihr bestimmt für die nächsten Monate schon vorbereitet!?
- ✓ Bringt jetzt eure Homepage auf den neuesten Stand – Infos über Hygienemaßnahmen und spezielle Stornierungsbedingungen nicht vergessen, denn der Gast braucht Sicherheit!
- ✓ Seid ihr über alle Plattformen buchbar und die Verfügbarkeiten dort aktualisiert?
- ✓ Informiert bestehende Buchungen für den kommenden Sommer 2021 über die neue Umbuchungsgarantie und stellt sicher, dass diese auch im eigenen Betrieb gilt.



Jetzt schon die Gäste auf den Sommerurlaub einstimmen ... (Foto: TVB)

- ✓ Habt ihr auch für den kommenden Winter schon vorgebaut? Schon jetzt die Preise und Verfügbarkeiten in Feratel und auf allen weiteren Plattformen aktualisieren!
- ✓ Kontrolliert, ob euer mein-Google-my-Business-Eintrag aktuell ist oder ob ich erst einen erstellen muss.
- ✓ Stellt sicher, dass eure Website in allen Sprachvarianten auf Sommer umgestellt ist. Alle Preise und Daten sind aktuell und meine Bilder passen zum Gesamtauftritt.
- ✓ Ihr habt umgebaut, euch weitergebildet oder tollen neuen Content erstellt? Dann zeigt es jetzt euren Gästen!
- ✓ Nutzt die Fortbildungsangebote der Vermieterakademie für 2021 – gleich registrieren und zu einem der spannenden Webinare anmelden.
- ✓ Habt Mut zum Preis: Trotz der schwierigen Situation nicht schleudern!
- ✓ Und wenn dann das Eröffnungsdatum steht, sofort überall verkünden!
- ✓ Nutzt die gängigen sozialen Medien für die Kommunikation positiver Botschaften. Instagram und Facebook lieben eure Fotos!



### Der Optikermeister in Ihrer Nähe

- Sonnen- & Sportbrillen
- Tages- & Monatslinsen
- Ferngläser & Teleskope
- Vergrößernde Sehhilfen
- Bildschirmarbeitsbrillen
- Linsenflüssigkeiten
- Sehtests & Messungen
- Reparaturen & Zubehör

#### Optik Zott - Ihr Meisterbetrieb

Kitzbüheler Str. 102 | 6365 Kirchberg i. T.  
T. +43 (0) 5357 / 50 006 | kirchberg@optik-zott.at |  
[www.optik-zott.at](http://www.optik-zott.at)



Auch unser Leben wird wie diese Blume wieder aus der Starre erwachen (Symbolbild: pixabay).

Wie viel Rot-weiß-rot ist in Produkten aus Österreich

## Deklarierung oft missverständlich

„Rot-weiß-rot auf der Verpackung sagt nichts über den Ursprung eines Produktes aus“, betont der Verein für Konsumenteninformation (VKI) und kritisiert, die Herkunft von Lebensmitteln sei immer noch schwer zu erkennen. Auch die seit einem Jahr geltende Durchführungsverordnung zur Kennzeichnung habe für Kunden keine Verbesserung gebracht.

Laut Daten der Agrarmarkt Austria (AMA) ist den Konsumenten die österreichische Herkunft bei Milch, Brot, Fleisch und Wurst besonders wichtig. Für Fleisch sei die Ursprungsdefinition relativ klar geregelt. Bei verarbeiteten Lebensmitteln hingegen sei die Lage bedeutend problematischer, so die Konsumentenschützer.

Die Hersteller würden gerne auf den Zollcodex zurückgreifen. Das bedeute dann beispielsweise bei Brot mit

der Herkunft Österreich, dass zwar das Mehl aus einer heimischen Mühle stammen, das Getreide jedoch nicht in Österreich gewachsen sein muss.

Weil Konsumenten Lebensmittel österreichischen Ursprungs bevorzugen, bemühen sich Hersteller und Handel, den Produkten einen heimischen Anstrich zu geben, etwa mit rot-weiß-roten Herzchen und Flaggen auf der Verpackung.

Der Hinweis, dass die Hauptzutaten nicht aus Österreich stammen, werde dabei mitunter „in der Mindestschriftgröße von 1,2 Millimetern“ möglichst gut „versteckt“. Werbeaussagen wie „beliebtestes ... (Produktart) ... in Österreich“, „abgefüllt in Österreich“ oder „verpackt in Österreich“ sagen nichts über die Herkunft der Zutaten aus und haben auch keine verpflichtende Herkunftsangabe zur Folge.

Besonders ärgerlich finden die Konsumentenschützer die Ausnahmen bei der Herkunftskennzeichnung für eingetragene Markennamen und geschützte geografische Angaben.

Eine generelle Pflicht, genau zu deklarieren, woher die Hauptzutaten stammen, gibt es nicht. Bei Abbildung einer Österreich-Flagge mit der Aufschrift „Qualität aus Österreich“ muss man entweder darauf vertrauen, dass die Hauptzutaten tatsächlich aus Österreich stammen, oder die Klarstel-

lung „anderer Herkunft“ in Mindestschriftgröße auf der Verpackung suchen und finden. Die Kennzeichnungspflicht sei zwar mit der Angabe „EU“ und „Nicht-EU“ erfüllt, viele Konsumenten hätten aber nicht das Gefühl, so über die Herkunft umfassend informiert worden zu sein, heißt es beim VKI. Die im April 2020 in Kraft getretene Durchführungsverordnung für die Angabe des Ursprungslandes habe hier wenig Verbesserung gebracht.

Quelle: TT, APA



Die Abbildung einer rot-weiß-oten Fahne sagt manchmal nicht viel über die Herkunft eines Produkts.

### Sandra´s Haarstüberl sagt DANKE!

In diesen herausfordernden Zeiten möchte wir uns bei allen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und der Dorfgemeinschaft Westendorf für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bedanken.

Als Dankeschön möchten wir uns mit einer kleinen Wertschätzung erkenntlich zeigen. Wir freuen uns, Sie bald bei uns im "Sandra´s Haarstüberl" verwöhnen zu dürfen.



Eure Sandra und Carina

## Gutschein

über

### 7 €uro

auf alle Dienstleistungen.

Einzulösen bei:  
**Sandra´s Haarstüberl**  
**Dorfstrasse 124**  
**6363 Westendorf**  
**Tel.: 05334/6375**

gültig bis 31.05.2021

## Vieles darf sich nach Corona ändern

Die Pandemie hat uns hart getroffen, ein kleines Virus hat unsere Turbogesellschaften (zum Teil) lahmgelegt, Millionen Menschenleben gefordert und uns in eine historische Krise geworfen.

Die Krise hat uns aber auch klargemacht, dass unsere Gesellschaft ohne tiefgreifende Reformen nicht zukunftstauglich ist. Es muss sich manches ändern, und jetzt ist die Zeit dafür.

Was könnte zu einer besseren Zukunft beitragen?

### Wirtschaft umbauen

Durch die Bündelung von Ressourcen gelang es erstaunlich rasch, Impfstoffe

zur Immunisierung gegen das Virus zu erzeugen. Doch das Zerstören der letzten Naturgebiete, die Massentierhaltung, das Leben in dichtbesiedelten Städten und die zunehmende Globalisierung werden wohl dafür sorgen, dass Pandemien uns wohl in Zukunft immer wieder begleiten werden.

Wie wir erkennen, trägt auch die Klimaerwärmung ihren Teil dazu bei.

Beim Wirtschaften wird es also unbedingt eine viel stärkere Regionalisierung brauchen, aber auch ein Überdenken mancher Ernährungsweisen und ein Abgehen von der industriellen

Landwirtschaft. Stärkere Binnenmärkte sind zudem in Krisen wesentlich stabiler und den globalen Güterverkehr eindämmen, der einen ganz bedeutenden Beitrag zur Klimaerwärmung leistet.

### Klimawandel ernst nehmen

Viel wird getan, um die laufende Erwärmung der Erde einzudämmen, ob es ausreicht, weiß noch niemand.

Der Umstieg auf erneuerbare Energieträger ist der Kern aller Programme, aber nicht alles. Es muss sich wohl auch in unserer Einstellung etwas ändern und manchmal wird auch Verzicht notwendig sein. „Weniger produzieren und weniger verbrauchen“ sind Schlagworte, die immer mehr an Gewicht erhalten.

### Leben überdenken

Grundbedürfnisse wie leistbares Wohnen, hochwertige Lebensmittel aus der Region, begrünte Städte, in denen dem Verkehr weniger Raum gegeben wird, die Aufwertung öffentlicher Leistungen wie Bildung, Gesundheit und Kultur – all das muss in Zukunft eine größere Rolle spielen als Wirtschaftswachstum und hohe Gewinne für multinationale Unternehmen und Aktionäre. Das Gemeinwohl muss also wieder viel stärker in den Vordergrund treten.

Neue Arbeitszeitmodelle, die den jeweiligen Lebenslagen angepasst sind, sind gefragt, wobei der Trend eindeutig zu kürzeren Arbeitszeiten geht.

### Begriffe wie Leistung und Erfolg neu denken

Der Kapitalismus behauptet, dass Erfolg hat, wer viel leistet. Doch das stimmt schon lange nicht mehr, vielmehr heißt es: „Wer viel hat, dem wird gegeben!“ Die Vermögensrechte der Eigentümer sind bestens abgesichert, Finanzspezialisten finden Wege, die Mehrung des Besitzes zu sichern. Doch die Wirtschaft wird von Menschen gemacht und ist daher veränderbar. Es braucht Ökonomie, die moralisch Bestand hat und in der mehr Leistungsgerechtigkeit herrscht. Niemand leistet so viel, dass er das 100-Fache (oder noch mehr) eines Arbeiters wirklich verdient.

Das Pendel muss also in Richtung Gemeinwohl ausschlagen.

### Dialog fördern

Die Polarisierung nimmt in unserer Gesellschaft zu. Das zeigen auch die Proteste und Demonstrationen in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. Der Stil wird rauer, vor allem in den Postings der „sozialen“ Netzwerke. Der Konsens über die von den einzelnen Regierungen verhängten Maßnahmen wird immer kleiner, woran die Politik wohl nicht unschuldig ist. Doch Demokratie lebt von Vertrauen und Dialog.

Es braucht also mehr Gesprächskultur, es braucht aber auch mehr Bürger, die sich an Diskussionen beteiligen und diese nicht vollends den am demokratischen Rand Stehenden überlassen.

Quelle: Die Furche

## Vermarktungsbörse

**Fam. Schmid, Bauernladen Koglerhof,**  
Tel. 0664-3434391:

Freilandhaltungseier, verschiedene Edelbrände und Liköre, Speck und Wurstwaren, Berg- und Schnittkäse u.v.m., Geschenkskörbe für jeden Anlass.

**Haus Leo, SB, Tel. 0664-9710544:**

Rohmilch und Käse von Kuh und Ziege, Joghurt, Butter, Scha-Zi-Boxeln und Freilandeier.

**Fam. Rieser, Eichtl,**

Tel. 05334-6780 oder 0650-9686859:

Genusskisterl, gefüllt mit hauseigenen Produkten aus nachhaltiger Landwirtschaft - ideal zum Verschenken an Geburtstagsjubilare, Freunde, Gäste ...  
Bitte um rechtzeitige Bestellung!

**Fam. Schroll, Rainbichlhof,**

Tel. 6698 oder 0664-5109667:

Verschiedene Edelbrände, wie Williams-, Vogelbeer-, Zwetschken-, Marillen- und andere Obstbrände aus eigener Erzeugung zu verkaufen.  
Getrocknetes **Waldhackgut** - beste Qualität - Zustellung möglich.

**Fam. Kammerlander, Schafkäserei Oberfasser,**

Tel. 0664-2443288:

Schafmilchjoghurt, Schaffrischkäse, gereifter Schafkäse, Lammwurzn, versch. Kuhmilchkäse (SB-Hofladen täglich geöffnet!)

## Corona-Arbeitslosigkeit

Der coronabedingte Ausfall der Tourismus-Wintersaison belastet weiter den Arbeitsmarkt. Besonders Tirol ist stark betroffen. Die Zahl der Arbeitslosen und Schulungsteilnehmer lag Ende Februar österreichweit im Vergleich zum Vorjahr um 27 Prozent höher.

Das Land Tirol vermeldet Ende Februar eine Arbeitslosenquote von ungefähr 11 Prozent. Durch die ersten Lockerungen konnten jedoch 2768 Tiroler seit Ende Jänner eine Beschäftigung finden.

Die Tourismusdestination Tirol ist von Lockdowns samt geschlossener Gastronomie und Hotellerie ungleich stärker betroffen als

andere Bundesländer. Seit November 2020 sind coronabedingt nur Geschäftsreisen und Kuraufenthalte erlaubt, aber keine Privatreisen. In der Gastronomie sind ausschließlich die Abholung von Speisen sowie Zustellservice möglich.

Ende Februar waren in Tirol knapp 41.000 Personen arbeitslos gemeldet oder in AMS-Schulung, ein Plus von 134,4 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat.

Der alpine Tourismus, sonst ein starker Motor des Wirtschaftssystems, wird durch die Corona-Pandemie ganz besonders massiv getroffen. „Durch Reisewarnungen und Lockdowns steht nicht nur der Tourismussektor vor

enormen Herausforderungen.

Auch viele andere Branchen, die indirekt vom Reisegeschehen abhängig sind, haben mit massiven Umsatzeinbußen zu kämpfen“, sagt Vitalpin-Obmann Hannes Parth. Das Virus habe die Gesundheit des gesamten Wirtschaftssystems im Alpenraum ins Wanken gebracht. Umso größer sei die Leistung von Seilbahnen und anderen Betrieben, die trotz wirtschaftlicher Verluste Freizeit- und Sportaktivitäten für Einheimische unter Einhaltung größtmöglicher Sicherheitsvorkehrungen ermöglicht haben.

Stark betroffene Bereiche, neben dem Tourismus an

sich, sind etwa der Handel und die Bauwirtschaft. Über 32.000 Verkäuferinnen und Verkäufer bangen um ihren Job – und mehr als 13.000 Bauarbeiter. Stark betroffen sind auch Mobilitätsanbieter, Dienstleister und die Landwirtschaft. Weil die Abnehmer aus der Gastronomie und Hotellerie fehlen, müssen Tonnen von wertvollen Lebensmitteln vernichtet werden. Zu hoffen sei, dass die staatlichen Hilfen ausreichen, um die Betriebe durch die Krise zu bringen.

Ein Ende der Krise ist indes noch nicht in Sicht, solange die Infektionszahlen nicht zurückgehen.

Quellen: APA, tt.com



[miteinänd']  
WESTENDORF

### Aus „Westendorfer Wirtschaft“ wird [miteinänd']

Der neue Name gilt als Zeichen, dass wir uns für Westendorfer Anliegen einsetzen und uns auf die Umsetzung gemeinsamer Ideen und auf Diskussionen freuen. Wir laden alle Westendorferinnen und Westendorfer zu unseren regelmäßigen Treffen mit verschiedenen, aktuellen Themen ein.



**mitreden**  
**mitdiskutieren**  
**mitgestalten**

und zusammen Vorschläge für die Zukunft Westendorfs erarbeiten, darauf legen wir Wert.

Unsere Mitglieder können jederzeit kontaktiert werden – wir sind für Fragen und Anliegen da. Nur **miteinänd'** können wir etwas erreichen!

Euer [miteinänd']-Team

# DER NEUE CITROËN C4

MACHT DEN WEG FREI



AB

**€ 16.990,-\***

BEI FINANZIERUNG

bis zu 20 Fahrassistenzsysteme  
Schnelle Ladung: 80% in 30 Minuten  
10" Touch Screen mit Mirror Screen  
Citroën Smart Pad Support®  
Advanced Comfort Federung

**nimo** Automobile  
Martin Niedermoser  
*Das etwas andere Autohaus!*

Sonnwiesenweg 14, 6361 Hopfgarten, Tel.: 05335 2423  
[www.auto-niedermoser.at](http://www.auto-niedermoser.at)



Stand: Jänner 2021. Citroën ë-C4 Reichweite: 350 – 352 km; Verbrauch: 16 – 16,1 kWh/km; CO2-Emission: 0 g/km. Citroën C4 Verbrauch: 4,5 – 5,8 L/100 km; CO2-Emission: 119 – 130 g/km. Die angegebenen Werte beziehen sich jeweils auf die Serienausstattung und sind als Richtwerte zu verstehen. \* Aktionspreis inkl. USt & NoVa bei Finanzierung. Neuwagenangebot gültig bei Kaufvertrag bis 31. 03. 2021, sowie Zulassung bis 30. 04. 2021. Nicht mit anderen Aktionen der PSA Bank kumulierbar. Kaufpreis beinhaltet € 1.500,- Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über die PSA Bank Österreich) und € 500,- Versicherungsbonus (bei Abschluss eines Versicherungsvertrags, bestehend aus Kfz-Haftpflicht-, Kasko- und Insassenunfallversicherung, über die PSA Versicherung, GARANTA Versicherungs-AG Österreich). Keine Barablöse möglich. Alle Beträge verstehen sich inkl. USt.. Mindestvertragsdauer 36 Monate. Angebot der PSA Bank Österreich, Niederlassung der PSA Bank Deutschland GmbH. Weitere Details bei Ihrem Citroën-Händler. Symbolfoto. Druck- und Satzfehler vorbehalten.



Chalet-Stil

Konzeption

Planung

Ausführung



Schlafräume zum Wohlfühlen



Möbeltischlerei Manfred Manzl, Bahnhofstraße 5, 6363 Westendorf, Tel.: +43 (0)5334 / 6296, [www.tischlerei-manzl.at](http://www.tischlerei-manzl.at)

**SPARKASSE**   
in Westendorf

# Zeit für ein neues Konto!

Jetzt mit Kreditkarte im 1. Jahr gratis.\*



\* Gültig von 6.4. bis 30.9.2021. Das Gratisangebot umfasst das Kartenerntgelt für eine private s Mastercard oder s Visa Card First, Gold oder Platinum (Haupt- oder Zusatzkarte) und gilt für ein Jahr ab Vertragsabschluss. Nach Ablauf des ersten Jahres kommen die gültigen Konditionen der Sparkasse zur Anwendung. Nähere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website [www.sparkasse.at/kitzbuehel](http://www.sparkasse.at/kitzbuehel). Preisbasis: 1.4.2021.

\*\* Gültig von 6.4. bis 30.9.2021. Das Angebot gilt für eine private s Mastercard oder s Visa Card First, Gold oder Platinum (Haupt- oder Zusatzkarte) bei erstmaliger Bestellung (d. h. es wurde für die Kartenbestellerin vorher noch keine s Kreditkarte eröffnet). Der 30-Euro-Bonus wird nach 3-maliger Zahlung mit der s Kreditkarte auf die s Kreditkarte gutgeschrieben.



## WESTENDORFER KAUFLEUT



Zuichi schau am

# „Schau zuichi Tag“

den 22. April 2021 kann nur ein Gewinn sein

**Gewinnchancen** gibt es in allen beteiligten Geschäften, die durch die Blume (siehe Foto links) gekennzeichnet sind.

Machen Sie mit beim „Schau zuichi Tag“-Würfelspiel:

**1. Preis:** fünf Brixentaler-Scheine im Wert von Euro 100,-

Gewinnen Sie zusätzlich **50 Punkte für die Brixentaler APP** oder verschiedenste **Sofortgewinne!**

## EINE REGION BLÜHT AUF Wer hat die höchste Sonnenblume?

Mit Ihrer Unterstützung möchten wir das Brixental noch freundlicher, sonniger und fröhlicher machen. Aus diesem Grund schenken wir Ihnen gerne Sonnenblumenkerne zum Selberpflanzen und laden Sie ein, diese im Garten, auf dem Balkon, entlang von Zäunen oder an einem bisher kahlen Platz zu sähen. Jede Blume hat die Chance die Höchste zu werden. Als Preis winken je € 100,- in Form von Brixentaler Münzen und zusätzliche 10 Taler für die Höchste in der Region. Erfahren Sie mehr in der nächsten Ausgabe des Brixentaler Infoblattes.





## APOTHEKE WESTENDORF



### Der Kickstarter

- Starker Energielieferant
- Schon ab 1 Kapsel pro Tag
- Der Kick bei Müdigkeit & Antriebsschwäche

### Das Nervenplus

- Schnelle Regeneration der Nervenbahnen/-zellen
- Nachhaltige Verbesserung des Nervensystems
- Langfristige, bessere Heilung
- Völlig ohne Nebenwirkungen



### Der Stoff- wechsetturbo

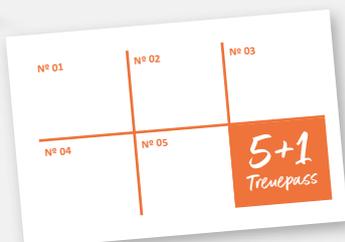
- Versorgt den Körper mit 8 aktiven B-Vitaminen
- Unterstützt die Stoffwechselprozesse
- Wichtig bei Stress und Ernährungsdefiziten



JETZT NEU!

5+1 gratis

mit Treuepass



# MEDWEST.Life

Das Plus für das Leben.

Dorfstraße 15, Tel.: 05334 / 8590  
www.apotheke-westendorf.at

## Mütter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten, sich beraten zu lassen, gibt es in Brixen immer am dritten Donnerstag im Monat (15.4., 20.5.) zwischen 15 und 16 Uhr in der Kinderkrippe Dorfzwerge/Dechantstall. In Westendorf findet die Beratung am zweiten Donnerstag (8.4., im Mai ist wegen des Feiertags keine Beratung), jeweils zwischen 9 und 11 Uhr, im Pfarrsaal (Vereinshaus, 1. Stock) statt.

Beide Angebote können ohne Anmeldung und kostenlos von Brixner und Westendorfer Familien genutzt werden. Sollten diese Termine aufgrund Corona nicht stattfinden können, gibt es die Möglichkeit, dass Hausbesuche vereinbart werden können.

Aktuelle Informationen bekommt ihr bei Hebamme Monika Pall unter 0699-10416556.

## Spiel-mit-mir-Wochen

Für eine gelungene Urlaubsplanung informieren wir bereits jetzt über die ganztägige Kinderbetreuung in den Sommerferien (Montag bis Donnerstag von 7.00 - 17.00 Uhr inkl. Mittagessen und freitags 7.00 - 13.00 Uhr; Halbtagesbetreuung 7.00 - 12.30 Uhr).

und des Landes Tirol wieder die „Spiel-mit-mir-Wochen“ in den Räumlichkeiten des Westendorfer Kindergartens. Die Aktion startet direkt mit Ferienbeginn am 12. Juli und dauert vier Wochen lang bis zum 6. August 2021.

Auch heuer organisiert der Sozialsprengel mit Unterstützung der Gemeinden

Anmeldeformulare können unter 05334/2060 oder unter [info@sgs-brixen-westendorf.at](mailto:info@sgs-brixen-westendorf.at) angefordert werden.



### Gemeinsam statt einsam:

Maria und Johann Niederhofer genießen ihre zwei Nachmittage mit Heimhelferin Sabine in vollen Zügen. Die Vorfreude auf ausgedehnte Spaziergänge, gemeinsames Kartenspielen und gemütliches Kaffeetrinken ist groß und man sieht an den zufriedenen Gesichtern, dass es in diesem Spiel nur Gewinner gibt (Foto: Familie Niederhofer).

## Der Sprengel dankt

allen Personen, die unseren Verein durch Mitarbeit oder finanzielle Zuwendungen unterstützen. Immer wieder freuen wir uns über nette Gesten und sind überrascht, wie großzügig an uns gedacht wird!



### **Bei uns bleibt niemand im Regen stehen!**

Unser ehrenamtliche Essen-auf-Rädern-Lieferant Josef Astl hat uns ein selbstgemaltes Bild geschenkt. Dieses schmückt nun unser Büro und spiegelt das Motto des Sprengels „Bei uns wird niemand alleine im Regen stehen gelassen!“ wieder. Wir bedanken uns beim Künstler für das tolle Geschenk, an dem wir uns täglich erfreuen, und hoffen, dass wir immer allen Hilfesuchenden unter unserem Regenschirm Platz und Unterstützung anbieten können. Falls Sie für sich oder für Ihre Angehörigen Unterstützung brauchen oder Fragen haben, dann melden Sie sich bitte im Sprengelbüro unter 05334/2060 oder direkt auf unserem Pflegehandy unter 0664-2264518.

Was du Freund mir zu sagen hast, reinige durch drei Siebe: durch das Sieb der Wahrheit, durch das Sieb der Güte und durch das Sieb der Notwendigkeit.

Sokrates

**M&M TAXI** www.taxiteam.at  
info@taxiteam.at  
+43 5334 200 10

#24h Taxi #Reisebusse  
#Krankentransporte #Airportservice  
#Pensionistentaxi #Fahrzeugüberstellung

### **Sozial- und Gesundheitssprengel Brixen-Westendorf**

Anschrift: 6363 Westendorf, Dorfstraße 124

Öffnungszeiten: MO, DI, DO - jeweils vormittags

Tel. 05334-2060, Fax 05334-2060-4,

Pflege-Handy: 0664-2264518,

E-Mail: info@sgs-brixen-westendorf.at

passt perfekt:  
Haustechnik  
nach Maß

Energie zu sparen  
ist nicht schwär.  
Wie, weiß der  
HSH-Installatör.

**FUCHS**  
Installationen  
BAD • GAS • WASSER • HEIZUNG

Mühlthal 27 • 6363 Westendorf • T 05334 20880  
www.fuchs-installationen-westendorf.at

**HSH**  
Installatör

# Kleiderläden in Frühjahrsstimmung

Wer kennt es nicht? Vor Ostern noch schnell den Kleiderschrank ausmisten und von Winter- auf Frühlings- und Sommermode umstellen. Falls dann im Kasten noch was fehlt, haben wir einen Tipp für euch: unsere Kleiderläden in Kitzbühel und Kirchberg.

Die Corona-Krise drückt bei vielen von uns auf die Geldtasche. Besonders deshalb erfreuen sich Second-Hand-Läden immer größerer Beliebtheit – und tragen gleichzeitig auch zur Nachhaltigkeit und Umweltschutz bei. Mit gleich zwei Kleiderläden im Bezirk Kitzbühel bietet das Rote Kreuz die Möglichkeit, kostengünstig qualitativ hochwertige Second-Hand-Ware zu kaufen. Auch wenn es für Klienten der Tafel noch weitere Vergünstigungen gibt,

Einkaufen kann in den Kleiderläden jeder, unabhängig vom Einkommen.

„Hier kommt es oft zu Verwirrung,“ erklärt die Leiterin des Kleiderladens Kitzbühel. „Es passiert immer wieder, dass Leute bei uns vorbeischaun und fragen, ob sie denn auch bei uns einkaufen können, oder ob das nur mit einer Bezugskarte geht. Da klären wir gerne auf, denn wir freuen uns über alle, die den Kleiderladen besuchen und ein neues Lieblingsstück mit nach Hause nehmen können.“ Geführt werden die Kleiderläden von ehrenamtlichen Mitarbeitern, die sich mit viel Leidenschaft der Gestaltung der Geschäftslokale und Auslagen widmen, um die aktuellen Angebote zu präsentieren.

Besonders jetzt im Frühling gibt es farbenfrohe Angebote: „Wir freuen uns sehr, wenn wir wieder viele fröhliche Artikel anbieten können – da kommen schon die ersten Frühlingsgefühle beim Dekorieren auf,“ erzählt eine Mitarbeiterin im Kleiderladen Kirchberg.

Das Angebot der Waren ist breit gefächert. Von Herrenanzügen über Sommerkleider bis hin zu Kinderkleidung ist alles vorhanden - allerdings immer nur als Einzelstück, denn das Sortiment setzt sich aus Kleiderspenden zusammen. „Unser Angebot variiert stark, aber dank der Spendenbereitschaft der Kitzbüheler Bevölkerung haben wir immer richtige Schnäppchen anzubieten. Momentan zum Beispiel riesige Mengen an Kin-



derkleidung im Kleiderladen Kitzbühel!“, zeigen sich die Mitarbeiterinnen begeistert.

Öffnungszeiten:

**Kleiderladen Kitzbühel:**  
Untere Gänsbachgasse 8  
6370 Kitzbühel  
Mittwoch, Donnerstag,  
Freitag: 10:00-15:00 Uhr  
Samstag: 9:00-13:00 Uhr

**Kleiderladen Kirchberg:**  
Kitzbüheler Straße 7  
6365 Kirchberg  
Mittwoch: 14:00-18:00  
Uhr, Samstag: 9:00-13:00  
Uhr

## Golf in Westendorf

BEWEGUNG | FRISCHE LUFT | GESUNDHEIT | NATUR

### EINSTEIGER SPECIAL



#### GOLFSCHNUPPERN: (90min)

Golf einfach einmal mit einem Golf-Trainer ausprobieren, ohne Verpflichtungen und ohne Vorkenntnisse!

#### GOLFSCHNUPPERN Termine:

Jeden Montag von 10:00 bis 11:30 Uhr  
Um Voranmeldung wird gebeten.  
Kosten: EUR 10,- pro Teilnehmer

#### PLATZERLAUBNIS-KURS

nach Richtlinien des ÖGVs unter der Anleitung eines Golf-Trainers. Einführung in die Golfregeln, Etikette, erste Spielerfahrungen am Platz (Kein Vorkenntnisse erforderlich)

**Der Kurs beinhaltet:** Leihschläger und Bälle, PE-Zertifikat nach erfolgreichem Abschluss und **Gratis-Schnuppermonat** am GC Kitzbüheler Alpen Westendorf

#### ERSTER KURS:

FR, 23. Apr. 2021 16:00-19:00 Uhr  
SA, 24. Apr. 2021 10:00-13:00 Uhr  
SO, 25. Apr. 2021 08:00-11:00 Uhr

#### ZWEITER KURS:

FR, 30. Apr. 2021 16:00-19:00 Uhr  
SA, 01. Mai 2021 10:00-13:00 Uhr  
SO, 02. Mai 2021 08:00-11:00 Uhr

#### DRITTER KURS:

FR, 07. Mai 2021 16:00-19:00 Uhr  
SA, 08. Mai 2021 10:00-13:00 Uhr  
SO, 09. Mai 2021 08:00-11:00 Uhr

**Anmeldung bis spätestens 3 Tage vor dem Termin** direkt im Golfclub Westendorf unter +43 5334 20691 oder office@gc-westendorf.com.

Vorzugspreis: € 270,- pro Person inkl. GRATIS-Schnuppermonat

Änderungen vorbehalten!

# Alpenvereinsinformationen

Leider müssen wir auch alle für April geplanten Veranstaltungen absagen. Wir halten euch aber weiterhin wie gewohnt über [alpenverein.at/brixen-im-thale](http://alpenverein.at/brixen-im-thale) und unseren Whatsapp-Newsletter auf dem Laufenden. Interessierte könnten sich zu Gebieten, in die Touren geplant waren, auch auf [alpenvereinaktiv.com](http://alpenvereinaktiv.com) detailliert informieren. Das Jahresprogramm 2021 steht auch auf unserer Homepage zur Verfügung.

Vor genau zehn Jahren - im April 2011 - gab es eine Frühlingswanderung in den Stubai Alpen, die beim Obernberger See vorbei führte. Der See glänzte an diesem Tag mit spiegelglattem Wasser (Foto rechts).

Der Westendorfer Bote vom April 2012 berichtet von einer Veranstaltung, die es schon seit einigen Jahren nicht mehr gibt - eine Figl/Bigfoot-Tour. Über viele Jahre war die Figl-Tour ins Halltal/Stempeljoch ein

Fixpunkt im AV-Jahresprogramm. 2012 ging es mit Edi Welebil von Thiersee aufs hintere Sonnwendjoch - mit Abfahrt durch den „Schnittlauchgraben“. Der damalige Obmann Heribert Hirschmann organisierte eine dreitägige Schitour auf 3000er im hinteren Ötztal von der Langtalereck-Hütte aus.

Ein Rückblick bis ins Jahr 2012 kann im Archiv des Westendorfer Boten gemacht werden.

Lesestoff aus dem Alpenverein: Unsere Magazine, Fachpublikationen und Kataloge im Überblick: Auf [alpenverein.at/portal/service/lesestoff.php](http://alpenverein.at/portal/service/lesestoff.php) können AV-Magazine und Bücher online gelesen werden. Neben dem AV-Mitglieder-Magazin „Bergauf“ sind auch die Ausgaben des Magazins „berg und steigen“ zugänglich, das vor allem an die Tourenführer versandt wird. Zusätzlich gibt es Magazine, Bücher und viel



Die Frühlingswanderung vor genau zehn Jahren

anderen Lesestoff zu allen möglichen Bergsport Themen.

Das Kuratorium für Alpine Sicherheit hat die aktuellen Zahlen zu Alpinunfällen veröffentlicht - im Jahr 2020 sind 261 Menschen (42 Frauen und 219 Männer) in Österreichs Bergen ums Le-

ben gekommen, etwas weniger als im Mittel der letzten zehn Jahre. Verletzte gab es 7466, die meisten Unfälle passierten in Tirol.

Die sehr detaillierte Unfallstatistik und Auswertung findet sich auf [alpenverein.at](http://alpenverein.at).



## Konzertabsage

Das für den 8. Mai geplante Konzert von „Herzgluat“ muss angesichts der nach wie vor schwierigen Corona-Situation leider abgesagt werden.

Der Kulturkreis Westendorf

wird sich um einen neuen Termin bemühen.

Ab Juni hoffen wir, wieder Veranstaltungen durchführen zu können. Dazu wird in Kürze eine Programmorschau erscheinen.

### Wir suchen

ab Mitte/Ende April 2021 ein neues Team

**Küchenchef**  
(m/w/d), mindestens € 2.301,--

**Restaurantleiter**  
(m/w/d), mindestens € 1.902,--

**Jungkoch**  
(m/w/d), mindestens € 1.729,--

**Zahlkellner**  
(m/w/d), mindestens € 1.675,--

**Küchenhilfe**  
(m/w/d), mindestens € 1.592,--

**Abwäscher**  
(m/w/d), mindestens € 1.540,--

Lohn brutto pro Monat auf Basis 40 Stunden/Woche, Bereitschaft zur Überzahlung nach Erfahrung/Stundenanzahl. Unterkunft kann keine gestellt werden.

**Bewerbungen bitte schriftlich an:**  
 Restaurant Windau Lounge | Kennwort: Bewerbung  
 Holzham 120 | A-6363 Westendorf  
[info@windaulounge.at](mailto:info@windaulounge.at)

CHRISTIAN  
**ASCHABER**  
Immobilienvermittler

6363 Westendorf, Unterdorf 1  
Tel. +43 (0)664 511 00 66  
Mail: aschaber.christian@aon.at



Vermittlung des An- und Verkaufes  
von Immobilien

Selbstankauf von Immobilien bei  
dringendem Geldbedarf

Vermittlung von Miet- und Pachtobjekten  
Liegenschaftsschätzungen und Beratung

[www.aschaber-immo.at](http://www.aschaber-immo.at)

## Kein Maiblasen

Liebe Musikfreunde!

Wir, die Musikantinnen, Musikanten und Marketenderinnen der Westendorfer Musikkapelle sind leider immer noch in einer musikalischen Ruhephase.

Auch heuer wird das Maiblasen, eine unserer wichtigsten Ausrückungen, wahrscheinlich nicht stattfinden können.

Wenn uns jemand trotzdem gerne eine Spende zukommen lassen will, würden wir uns darüber sehr freuen (IBAN: AT68 3635 4000 0002 2194).

Falls es zu kurzfristigen Änderungen kommt, werden wir euch natürlich per Postwurf informieren.

Ebenfalls könnte auch der Frühschoppen am Ostermontag heuer nicht durchgeführt werden.

Wann und in welcher Form es wieder Veranstaltungen mit uns geben wird, ist zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht sicher. Wir würden uns wünschen, euch auch heuer im Sommer wieder mit Platzkonzerten unterhalten zu können.

Wir hoffen, dass diese schwierige Zeit bald vorübergeht, und wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen mit euch.

Eure Mitglieder  
der Musikkapelle  
Westendorf



## Mehr vom Leben, mehr fürs Geld.

Der Kia Stonic.  
Außergewöhnlich anders.



Movement that inspires

Im Leasing<sup>1)</sup> ab  
**€ 15.390,-**

**AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER**

**Hans Brunner GmbH**

Lofererstraße 10 • 6322 Kirchbichl • Tel.: 05332 - 725 17  
office@autobrunner.at • www.autobrunner.at

CO<sub>2</sub>-Emission: 139-116 g/km, Gesamtverbrauch: 5,1-6,1 l/100km

Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Listenpreis Kia Stonic Titan € 17.390,00 abzgl. Preisvorteil (inkl. Kia Partner Beteiligung) bestehend aus € 600,00 Österreich Bonus und € 1.000,00 Leasingbonus bei Finanzierung über Kia Finance und € 400,00 Versicherungsbonus bei Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets. Der Kia Versicherungsbonus ist nur gültig bei Kauf eines Neu- oder Vorführwagens und bei Abschluss eines Vorteilssets bestehend aus Haftpflicht, Vollkasko mit Insassenunfall- und/oder Verkehrs-Rechtsschutzversicherung. Die Bindfrist bzw. Mindestlaufzeit des Vertrages beträgt 36 Monate inkl. Kündigungsverzicht. Gültig bei Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 31.03.2021. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 01|2021. Angebot gültig bis auf Widerruf. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. \*) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.



# Tennis-Saisonstart mit Neuerungen

Liebe Tennis-Fans, die neue Freiluftsaison steht in den Startlöchern!

Das Team des TCW darf euch zu Anfang auch gleich zwei Neuerungen in unserem Verein präsentieren:

## Der TCW wird digitalisiert!

Ab heuer arbeiten wir mit dem Portal „E-Tennis“, welches es den Nutzern ermöglicht, die Plätze online zu reservieren, und auch die Saisonkarten etc. können einfach und sicher über das System bezogen werden! Weiters wird sich auch die Öffentlichkeitsarbeit inkl. Informationsausgaben und Vereinsarbeit immer mehr und mehr auf das Portal verlagern. Also bleibt dran an der gelben Filzkugel und

meldet euch an unter [www.westendorf.tennisplatz.info](http://www.westendorf.tennisplatz.info). Natürlich sind wir auch weiterhin auf Facebook und Instagram mit den neuesten News am Start.

Wer sich noch etwas genauer mit unserem Verein befassen möchte, kann dies auf unserer offiziellen Homepage, [www.tc-westendorf.at](http://www.tc-westendorf.at) tun. Hier findet ihr z.B. Informationen über den Vorstand, die Erfolge der letzten Jahre, oder aber auch die grundlegenden Informationen zur Jugendarbeit etc.

**Der TC Westendorf erweitert seine Kooperation mit Dieter's Sportshop** und bietet ab heuer neben den Clubdressen für Mannschaftsspieler auch TCW-

Dressen für alle ambitionierten Tennisspieler im Shop vor Ort an!

Das TCW-Team hofft, dass Mitte April mit der Platzinstandsetzung gestartet werden kann und wir spätestens in der Woche von unserem alljährlichem GÖST-Eröffnungsevent (Ganz Österreich spielt Tennis) (25.4.2021) den Spielbetrieb ermöglichen können.

Zum GÖST-Event selbst: Ob wir unsere offizielle Eröffnung mit einem Schnuppertraining für Kin-

der und Erwachsene, Kids/Jugendturnier und Doppel-Jux-Turnier für Erwachsene durchführen können, wird über die üblichen Infokanäle und über das neue E-Tennis-Portal ausgeschrieben.

Weiters gilt zu Saisonstart: Bitte die aktuellen Covid-19-Regeln, welche auf der Anlage aushängen, beachten!

Das TCW-Team freut sich, mit euch in eine neue Saison zu starten!



**TENNISCLUB WESTENDORF**

**PLATZRESERVIERUNG**

<https://westendorf.tennisplatz.info/>

*Scan me*

**TARIFE:**

- Mitglieder € 10,-
- Gäste mit TVB-Karte € 12,-
- Gastspieler € 14,-

Tarife je Stunde je Platz

**Ruhe.Raum**  
Heilmassagen

Neben klassischer Massage biete ich Ihnen unter anderem:

- ✂ Manuelle Lymphdrainage
- ✂ Fußreflexzonenmassage
- ✂ Bindegewebsmassage
- ✂ Narbenbehandlung
- ✂ Cranio-Sacrale Techniken
- ✂ Akupunkt-Meridian-Massage
- ✂ Kinesio-Taping
- ✂ Bowtec - The Original Bowen Technique

Telefonische Terminvereinbarung unter:  
**+43 664 34 21 873**  
Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Wahltherapeutin für alle Kassen | Hausbesuche möglich

---

**Eva Wurzrainer**  
Medizinische Heilmasseurin | Bowen-Practitioner  
Schmiedgasse 5 | 6364 Brixen im Thale

**Der Westendorfer Bote -  
Monat für Monat gratis  
in jeden Westendorfer Haushalt**

## Der Skiclub informiert

In dieser Saison war es leider nicht möglich, auf Bezirksebene Rennen zu fahren, und somit gibt es auch keine Vereinswertung. Jedoch durften im März zwei Kinderrennen in den Klassen U11 und U12 sowie Landescuprennen abgehalten werden. Das Starterfeld wurde in zwei Gruppen, Burschen und Mädchen, gegliedert und auf das Wochenende verteilt. Die beiden Rennen in **Oberperfuss** am 6.3. wurden mit Einstangen- und Doppeltor-Slalom gefahren. Am Start waren an diesem Wochenende Sophia Schroll (20.), Eva Walter (9.) und Ella Dickson-Turner (8.).

Am 13./14. März fanden in **Alpbach** Riesenslalom statt. Eric Tecklenburg konnte hier das Rennen für sich entscheiden. Weiters starteten für den SC Westendorf Matthias Entleitner (29.), Ella Dickson-Turner (11.), Sophia Schroll (22.) und Eva Walter (13.).

Die Schüler durften im März an jedem Wochenende ein Rennen bestreiten. Lukas Scharf nahm bei den österreichischen Schülermeisterschaften am **Semmering** teil.

Bei den Tiroler Meisterschaften am **Glungezer** (14.3.) konnte er einen zwei-

ten Platz und Matteo Fuchs einen vierten Platz im Riesenslalom einfahren.

Den Riesenslalom in **Hochötzt** am darauffolgenden Wochenende gewann Matteo Fuchs (U14) und Lukas Scharf (U16) wurde Dritter. Auch Anna Walter nahm an

den Landescuprennen teil. Die Tiroler Meisterschaften im Slalom fanden am 27. und 28. März (nach Redaktionsschluss) in **Kitzbühel** statt.

Der SC Westendorf gratuliert den Teilnehmern der landesweiten Rennen.



## Der Seniorenbund

von Westendorf betrauert das Ableben von Frau Veronika Allet-Stöckl.

Unsere liebe Vroni war von April 1983 an Mitglied des Seniorenbundes und hat auch viele Jahre im Vorstand unseres Vereines mit-

gewirkt. Wir werden sie mit ihrer geselligen Art und ihrem lustigen Wesen und vor allem ihrem sachlichen Mitwirken im Seniorenbund stets in dankbarer Erinnerung halten.

Seniorenbund Westendorf



Installationen  
**Schernthanner** KG  
Bad • Wasser • Gas • Heizung • Photovoltaik

Westendorf, Tel. 05334/30804, Mobil 0699/16627011

[www.installationen-schernthanner.com](http://www.installationen-schernthanner.com)



Raiffeisen  
Meine Bank



WEIL KLEINE  
WUNDEN  
HEILT DAS  
PFLASTER!

NUR JETZT:  
ERSTE-  
HILFE-SET<sup>1</sup>

# WEIL IMMER WAS PASSIEREN KANN: MEINE RAIFFEISEN UNFALLVERSICHERUNG

[raiffeisen-versicherung.at/unfall](https://raiffeisen-versicherung.at/unfall)

<sup>1</sup> Gilt bis 31. August 2021 für Neuverträge mit Hauptwohnsitz bzw. Lebensmittelpunkt in Österreich, nicht gültig für Konvertierungen.

**Raiffeisen Versicherung ist eine Marke von UNIQA Österreich Versicherungen AG.**

**Versicherer:** UNIQA Österreich Versicherungen AG, Untere Donaustraße 21, A-1029 Wien, Telefon +43 1 211 19-0, Telefax +43 1 211 19-1419, Service Center: 0800/22 55 88, [service@raiffeisen-versicherung.at](mailto:service@raiffeisen-versicherung.at), [raiffeisen-versicherung.at](https://raiffeisen-versicherung.at), Sitz: Wien, FN 63197m Handelsgericht Wien, UID-Nr.: ATU 15362907

**Impressum:** Medieninhaber: Zentrale Raiffeisenwerbung, Am Stadtpark 9, 1030 Wien, Medieninhaber: Zentrale Raiffeisenwerbung, Am Stadtpark 9, 1030 Wien, Herausgeber, erstellt von: UNIQA Österreich Versicherungen AG, 1029 Wien, Hersteller: Gerin Druck GmbH, 2120 Wolkersdorf, Verlagsort: Wien, Herstellungsort: Wolkersdorf, Stand: März 2021.



**Öffnungszeiten Pfarrbüro:**  
Dienstag, Mittwoch und  
Donnerstag: 8 Uhr - 12 Uhr  
(oder telefonisch unter  
05334-6236)

**Freitag, 9. April**

19.00 Hl. Messe mit Ge-  
denken an arme See-  
len

**Sonntag, 11. April**

8.30 Hl. Messe mit Ge-  
denken an Ludwig  
Suitner z. StA. m.E.  
Katharina Suitner –  
Maria Schmid m.E.  
Johann und Maria  
Müller

**Dienstag, 13. April**

9.30 Hl. Messe im Alten-  
wohnheim mit Ge-  
denken an arme See-  
len

**Freitag, 16. April**

19.00 Hl. Messe mit Ge-  
denken an arme See-  
len

**Samstag, 17. April**

18.30 Rosenkranz

19.00 Hl. Messe mit  
Gedenken an  
Josef Auer und Ka-  
tharina Papp z.  
StA. - Christian  
Leitner

**Dienstag, 20. April**

9.30 Hl. Messe im Alten-  
wohnheim mit Ge-  
denken an arme See-  
len

**Freitag, 23. April**

19.00 Wortgottesdienst mit  
Gedenken an arme  
Seelen

**Sonntag, 25. April**

8.30 Hl. Messe mit Ge-  
denken an Christian  
Leitner

**Dienstag, 27. April**

9.30 Hl. Messe im Alten-  
wohnheim mit Ge-  
denken an arme See-  
len

**Freitag, 30. April**

19.00 Rosenkranz

**Samstag, 1. Mai**

18.30 Rosenkranz  
19.00 Hl. Messe mit Ge-  
denken an Marianne,  
Thomas und 2 Franz  
Berger m.E. aller An-  
gehörigen und Anna  
Zass - Johann Antret-  
ter z. 50. StA. m.E.  
Anna und Angehöri-  
ge m.E. Josef und  
Barbara Gartner und  
allen Angehörigen



*Weine nicht, weil es vor-  
bei ist, sondern lächle,  
weil es schön war.*

## Danksagung

für die liebe und zahlreiche Anteilnahme beim Abschied von

### Anna Strasser

Besonderer Dank gilt:

- dem Pflegeheim Westendorf und dem Hausarzt Dr. med. J. P. Kröll für die jahrelange Betreuung,
- Herrn Pater Peter für die Gestaltung des Trauergottesdienstes, Sepp Manzl und Mesnerin Resi,
- den Trachtlern für die Erweisung der letzten Ehre und dem Theaterverein für die schöne Abschiedsrede,
- Andreas für die musikalische Begleitung der Messe,
- für alle Kranz-, Blumen und Kerzenspenden und die angezündeten Kerzen im Internet,
- allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die zahlreiche tröstende Anteilnahme und dem Team von Bestattung Linser für die hilfreiche Unterstützung.



*Aus unserem Leben bist du gegangen,  
in unserem Herzen bist du geblieben.*

## Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Abschied von

### Johann Knauer

danken wir allen von Herzen.

Ein besonderes Dankeschön für alle Kranz-, Blumen-, Kerzenspenden und die angezündeten Kerzen im Internet, allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die tröstende Anteilnahme und für die hilfreiche und liebevolle Unterstützung.

Westendorf, Februar 2021

Die Trauerfamilie

**Sonntag, 2. Mai**

19.00 Maiandacht in der Kirche

19.00 Hl. Messe mit Gedenken an Josef Luxner – Christian Leitner

**Dienstag, 4. Mai – FLORIANI**

9.30 Hl. Messe im Altenwohnheim mit Gedenken an arme Seelen

**Freitag, 7. Mai**

19.00 Maiandacht in der Kirche

*Änderungen vorbehalten!*



**„Teilen spendet Zukunft“**

Unter diesem Motto hat der Pfarrgemeinderat am Sonntag, den 14. März, die Fastensuppe im Glas angeboten (Bilder rechts). Die liebevoll dekorierten Gläser fanden schnell Abnehmer und so konnte die

tolle Summe von € 464,- gespendet werden. Mit diesem Betrag wird die heurige Aktion des Familienfasttages für Projekte in Guatemala unterstützt. Vielen Dank allen Spendern!



**TAXI**  
**Brixental**  
 6465  
 TEL.: 05334 / 6465  
 FAX: 05334 / 6161

*Aus unserem Leben seid ihr gegangen,  
in unseren Herzen seid ihr geblieben.*



**Hilda Antretter**,  
gest. 14.4.2018



**Josef Antretter**,  
gest. 26.7.2008

Wir gedenken ihrer beim Jahrgottesdienst am Sonntag, den 11. April 2021 um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche Westendorf.

Gabi, Irene und Harald mit Familien

**Zum Gedenken**  
an unsere Eltern/Großeltern



**Anna Prem**,  
verstorben am 5. April 2020,  
zum 1. Jahrestag



**Simon Prem**,  
verstorben am 27. Februar 2018,  
zum 3. Jahrestag

Ihr bleibt für immer in unserer Erinnerung!  
Eure Kinder mit Familien

## Gedanken von Pfarrer Pater Peter Kuzma

Liebe Westendorferinnen,  
liebe Westendorfer!

Die Fastenzeit ist eine Zeit der inneren Einkehr: um über das Innere, was wichtig und wesentlich ist, nachzudenken. „Fasten“ ist kein sinnloses Verzichten, sondern zum Wesentlichen kommen. Überflüssiges weglassen und verzichten auf das, was uns ablenkt, zerstreut, schadet oder was nur scheinbar so wichtig ist. Stattdessen schauen wir auf das, was wir wirklich brauchen zum Leben und zum Glücklichsein.

Am Aschermittwoch sagt der Priester während des Gottesdienstes: „Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium.“ Jedes Jahr hören wir die Worte und jedes Jahr stehen uns die fünf Fasten-Sonntage mit Kreuzwegandachten, Rosenkranz oder Fasten zu Verfügung, um die seelische Reinigung für die Karwoche, die Auferstehung, vorzubereiten.

Wir sind am Palmsonntag unterwegs mit Palmzweigen. Heuer werden die Erstkommunionkinder, Schulkinder mit Eltern bei der Palmweihe am Vereinshaus dabei sein. Wir werden das Evangelium hören, die Palmzweige segnen, Fürbitten und das Vater-Unser-Gebet gemeinsam sprechen. Der Priester wird dann zum Schluss für ganz Westendorf den Segen erteilen.

Den Palmsonntags-Gottesdienst werden wir leider nur in begrenzter Zahl der Gläubigen feiern können (Coronabedingt).

In der Karwoche, am Gründonnerstag, Karfreitag und der Karsamstag-Auferstehung, werden wir gemeinsam die wichtigsten Tage des Kirchenjahres mitfeiern. Am Gründonnerstag hat Jesus Christus die Hl. Eucharistie und das Priesteramt gegründet. Karfreitag hat er unsere Sünden aufs Kreuz genommen, wurde auf Golgota (Schädelhöhle) gekreuzt

und ist nach drei Tagen auferstanden.

Liebe Christinnen und Christen, warum feiern wir die Tage der Karwoche? In der jetzigen Corona-Situation fragen sich Menschen „Wozu brauchen wir Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag-Auferstehung, wir haben genug anderen Sorgen und Nöte im Beruf, mit den Kindern, mit der Familie, mit Kranken.“ Ja, Corona hat uns total überflutet, aber das, was uns auszeichnet, ist auch sehr wichtig: Jesus Christus hat zu seinen Aposteln gesagt: „Ich bin die Auferstehung und das Leben, wer an mich glaubt, wird in Ewigkeit leben, auch wenn er stirbt...“

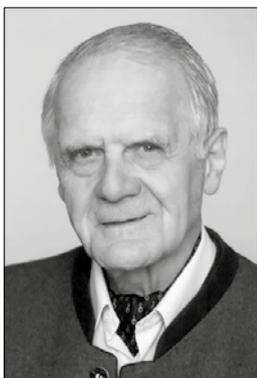
Trotz allem, was wir jetzt in der Coronazeit sehen und miterleben, welche Erfahrung wir mit Coronakranken oder mit unseren lieben Verstorbenen machen, wir sollen unsere Hoffnung für das ewige Leben bewahren und an Jesus Christus den



Auferstandenen glauben. ER hat uns nie verlassen, er ist immer bei uns, er ist unser Herr. ER wird uns begleiten und uns Segen und Schutz anbieten. Wir sollen nur an IHN, den dreieinigen Gott glauben.

Mit dem österlichen Segen soll uns der Auferstandene Herr begleiten und stärken.

Pf. Pater Peter Kuzma



**Deine Spuren bleiben unvergessen.**

### Danksagung

## Dkfm. Dr. Josef Ziepl

\*10.06.1928 †14.02.2021

#### Unser herzlicher Dank

- Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die an unseren lieben Onkel Sepp gedacht und in Wort und Schrift Trost gespendet haben.
- Für die vielen Blumen, Kerzen und Spenden an das Rote Kreuz sowie die sehr wertschätzenden Eintragungen in das Kondolenzbuch.

#### Unser besonderer Dank

- Seinem Hausarzt Herrn Dr. Peter Kröll, allen Mitarbeitern vom Seniorenheim für die sehr gute Betreuung und Frau Rosa Antretter für die jahrelange fürsorgliche Haushilfe.
- Herrn Pfarrer Gerhard Erlmoser, Frau Resi Schwaiger, Herrn Sepp Manzl und Herrn Andreas Aschaber für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.
- Frau Signe Reisch, Frau Birgit Kluibenschädl, Herrn Franz Berger und Herrn Toni WurZRainer für die wertschätzenden, einfühlsamen Nachrufe.
- dem gesamten Team der Bestattung Kitzbühel.

Westendorf und Kirchberg

Die Trauerfamilien Ziepl und Schwaiger-Koidl

## Erstkommunion und Firmung 2021

Am Samstag, den 26. Juni wird voraussichtlich 21 Jugendlichen das Sakrament der Firmung gespendet und

30 Kinder werden am Sonntag, den 4. Juli die erste heilige Kommunion empfangen.

Die derzeitige Situation zwingt uns, die Vorbereitungen zwar etwas anders zu gestalten, da bisher noch keine Gruppenstunden möglich sind. So haben einige Firmlinge bereits die Osterbrote für den Gründonnerstagsgottesdienst gebacken. Die Erstkommunionkinder haben mit großer Freude und Ausdauer 200 Ostergrüße gestaltet.

Ob ein Vorstellungsgottesdienst in einer entsprechenden Form möglich sein wird,

ist derzeit noch offen. Deshalb werden die Erstkommunionkinder und Firmlinge dieses Jahr zusätzlich im Westendorfer Boten vorgestellt. Die **Erstkommunionkinder** stellen sich bereits in dieser Aufgabe - auf der nächsten Doppelseite - vor, die **Firmlinge** machen dies dann in der Mai-Ausgabe.

So hoffen wir auf eine angenehme Vorbereitungszeit und zwei schöne Feste zum Ende des Schuljahres!



### Hinweis:

Die Geburtstagsgratulationen müssen wir (aufgrund einer Erkrankung) im nächsten Westendorfer Boten nachholen.

**Redaktionsschluss: 24. April**



\* 2.3.1937 † 12.04.2020

*Überall sind Spuren deines Lebens und Schaffens.  
Sie werden uns immer an dich erinnern,  
uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.*

Zum ersten Mal jährt sich der traurige Tag, an dem wir von unserem lieben Papa und Opa Abschied nehmen mussten.

### Ludwig Suitner

1. Jahreshgottesdienst am Sonntag, 11. April, um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche Westendorf

Danke allen, die daran teilnehmen oder im Stillen an Luggi denken.

In Liebe deine Familie



*... bin nicht weit weg, nur auf der anderen Seite des Weges.*

### Gedenkgottesdienst

#### Anna Fuchs, „Leal Annä“

Wir laden euch recht herzlich ein, am Sonntag, den 18. April 2021 um 10 Uhr mit Herrn Pfarrer Josef Gossner und uns die hl. Messe für unsere liebe Mam, Oma, Urli zu feiern.

Westendorf, im März 2021

Die Trauerfamilie



# Erstkommunion 4. Juli

Wir feiern uns



Thomas Vorderwinkler



Florian Schwaiger



Nora Hanssen



Michael Stöckl



Theresa Antretter



Maximilian Vorderwinkler



Benjamin Achrainner



Alexia Schmeiser



Julian Bannach



Michael Hirzinger



Magdalena Schipflinger



Lea Unterlercher



Heidi Steinke



Aaron Angerer



Franziska Zeiser

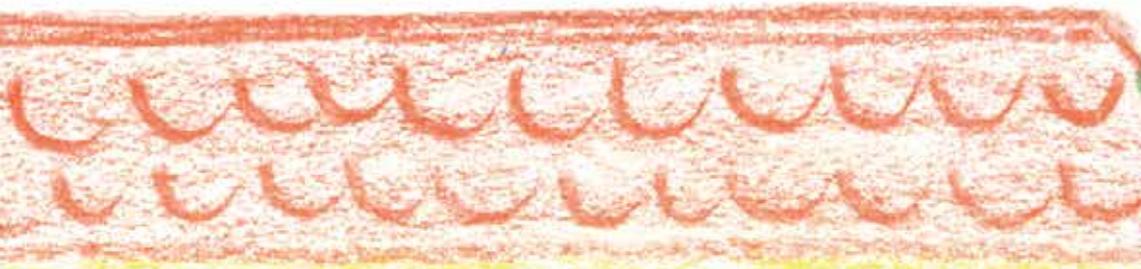


Sem Neuschmid





schon sehr auf unser großes Fest!



Felix Brunner



Mia Daxenbichler



Mario Ladstätter



Felix Gossner



Lisa Schernthanner



Nathan Carruthers



Max Antretter



Hanna Prem



Nik Neuschmid



Simon Schernthanner



Philipp Fuchs



Mark Aufschneider



Elena Achraimer



Alina Schernthanner



Ernährungstipps von Belinda Gstrein (64)

## Kräuterküche

Der Frühling steht vor der Tür und Blüten und Kräuter beginnen zu sprießen. Kräuter und Blüten kann man auch hervorragend in der Küche verwenden und genießen.

### 7-Kräuter-Suppe mit Ei

1 kleine Zwiebel, 300 g überwiegend festkochende Kartoffeln, 150 g Lauch, 1 EL Öl, 125 ml Weißwein, 750 ml Gemüsebrühe, 120 ml Schlagsahne, 2 Eier (KL. M), 90 g gemischte Kräuter (Borretsch, Kerbel, Pimpinelle, Brunnenkresse, glatte Petersilie, Sauerampfer und Schnittlauch), Salz, schwarzer Pfeffer aus der Mühle, 2 Radieschen

Zwiebel pellen und fein würfeln. Kartoffeln schälen und grob würfeln. Lauch putzen und in 1 cm dicke Ringe schneiden. Das Öl in einem Topf erhitzen. Zwie-

beln und Kartoffeln darin 2 Minuten andünsten. Den Wein angießen und einkochen lassen. Brühe und 120 ml Sahne hinzufügen.

Aufkochen und abgedeckt 15 Minuten köcheln lassen. Nach 5 Minuten Lauch hinzugeben.

Inzwischen Eier in Wasser je nach Vorliebe 6 - 9 Minuten kochen. Kalt abschrecken und pellen. 80 g Kräuter fein hacken. Gehackte Kräuter hinzugeben und sehr fein pürieren. Mit Salz und Pfeffer würzen. Die Suppe in Schalen anrichten. Eier halbieren, salzen und jeweils eine Hälfte in jede Schale geben. Radieschen fein hobeln.

Mit den restlichen Kräutern fein gezupft sowie Radieschenscheiben die Suppe dekorieren. Sofort servieren.

Soll die Suppe vorbereitet werden, die gehackten Kräuter erst beim nochmaligen Erwärmen hinzugeben, da sie sonst grau wird.

### Veilchensirup

1 Hand voll Veilchen (unbehandelt), 500g Zucker, 1 Zitrone (unbehandelt)

Von den Veilchen die blauen Blütenblätter abzupfen und in ein Porzellan- oder Stein- gutgefäß geben. Reichlich 1/2 l kochendes Wasser darüber gießen, das Gefäß fest zudecken und über Nacht stehen lassen.

Am nächsten Tag den Saft durch ein feines Tuch pressen. Den Zucker zufügen und langsam bei mäßiger Hitze heiß werden lassen, aber nicht kochen. Dabei die sich bildende Haut abschäumen. Den Zitronensaft zugießen, heiß in kleine vorgewärmte Flaschen füllen und fest verschließen.

### Veilchenmousse

1 Mango, 3 EL Staubzucker, Veilchenblüten (ungespritzt, zum Garnieren), 250 g Schokolade (weiß), 200 ml Schlagobers, 150 g Mascarpone, 60 g Staubzucker, 3 EL Veilchensirup (nach Geschmack), 100 ml Schlagobers, 25 ml Milch, 20 g Zucker, 1 Handvoll Veilchenblüten (ungespritzt)

Für die Mousse die Schokolade im Wasserbad schmelzen und leicht abkühlen lassen.

In der Zwischenzeit das Schlagobers fest aufschla-

gen. Mascarpone mit Zucker und Veilchensirup cremig rühren. Die flüssige Schokolade zügig unter die Mascarpone Mischung ziehen, zuletzt das Obers luftig unterheben. Die Mousse in Dessertgläschen füllen, glattstreichen und im Kühlschrank kaltstellen.

Für die Veilchensauce das Obers mit Milch aufkochen. Zucker und Veilchen einrühren, bis der Zucker sich vollständig aufgelöst hat. Anschließend von der Hitze nehmen und abkühlen lassen. Sobald die Sauce erkaltet ist, mit einem Stabmixer kurz aufmixen und bei Bedarf zusätzlich durch ein feines Sieb passieren. Die Mango schälen, entkernen und das Fruchtfleisch sehr fein würfeln. In einer Schüssel gründlich mit dem Zucker vermengen. Vor dem Servieren die Sauce esslöffelweise auf der gekühlten Mousse verteilen, die Mangowürfel darauf streuen und mit frischen Veilchenblüten garnieren.

### Brennnesselbrot

150 ml Wasser, 50 g Brennnesselspitzen, 20 g Germ, 1 TL Honig, 1 TL Meersalz, 150 g Weizen, 150 g Dinkel, 1 TL Butter, 1 Zwiebel (gewürfelt)

50 g Brennnesselspitzen, in Streifen geschnitten, Germ, Honig, Wasser und Meersalz mischen. Weizen und Dinkel in die Flüssigkeit untermengen, 10 - 12 min durchkneten, folgend 10 min gehen. Butter zerinnen lassen und in den

### Der Mond und seine Sterneschar

*Wenn die goldene Sterneschar ihr Leuchten sendet,  
der Mond uns in die Augen blendet.*

*Die Sternlein prangen ohne Rast und Ruh,  
bald neigt sich die Nacht dem Morgen zu.*

*Die Erdensterne nun erwachen,  
Kinderherzen fröhlich lachen.*

*Die Vogelschar flattert lustig heran,  
nur mit Gesang fängt ihr Tag an.*

*Auf der Weide und im Wald -  
Die Nebel ziehen - es wird kalt.*

*Der Tag zieht vorbei - es strahlt wieder das  
Sternenlicht,*

*Und der Mond zeigt sein freundlichstes Gesicht.*

*Aus dem Buch „Ein Bündel voller Glück“ von  
Kathi Pöll, erhältlich in der Sennerei, bei „Meine bunte  
Welt“ und in der Kunstschmiede Unterrainer*

Teig einarbeiten. Zwiebel in ein klein bisschen Öl glasig weichdünsten, Brennesselspitzen 2-3 min mitdünsten, alles zusammen unter den Teig durchkneten.

Aus dem Teig einen runden Laib formen und bei 250 °C 20 - 30 Minuten backen.

### Gänseblümchenbutter

Einige Stiele Estragon, Gänseblümchen, einige Blätter Knoblauchrauke, andere, Kräuter (etwa insgesamt eine handvoll), 100 g weiche Butter, 1 Prise Salz

Kräuter (bis auf die Blüten) klein hacken. Mit einer Gabel unter die Butter quetschen und verrühren. Salz hinzufügen und mit Gänseblümchen garnieren.

### Bärlauchpesto

200 g Bärlauch, 25 g Pinienkerne, 25 g Parmesan, 1 Teelöffel Salz, 150-250 ml Olivenöl

Bärlauch waschen, trocken schleudern und in Streifen schneiden. Pinienkerne ohne Fett in der Pfanne leicht hellbraun anrösten. Parmesan fein reiben. Pinienkerne in die Küchenmaschine geben und fein hacken. Die restlichen Zutaten dazugeben und zu einer sämigen Masse mixen. Wenn das Pesto zu dickflüssig ist, mehr Öl dazugeben. Abschmecken und eventuell noch nachsalzen. Das Pesto lässt sich auch mit einem Stabmixer zubereiten, wenn die Pinienkerne zuvor im Mörser zerkleinert wurden.



Bärlauch (Bild: M. Abmer/pixabay)

### In Zeiten der Pandemie

*Eine unsichtbare Kraft hat ihren Platz in der Welt eingenommen.*

*Heimlich, still und leise.*

*Seitdem sind die Menschen wie benommen.*

*Jeder auf seine Weise.*

*Wie eine Wolke schwebt sie über unserem Kopf und trübt die Sicht.*

*Lautlos und für die Augen unsichtbar.*

*Hat unser bekanntes Leben verändert und uns aufgezungen eine neue Pflicht.*

*Der Glaube an ein Besserwerden ist unverzichtbar.*

*Auf dass wir diese Kraft besiegen*

*und uns schnell wieder in den Armen liegen.*

*Soziale Kontakte wieder pflegen,  
und unser Leben wieder leben.*

Michaela Ehammer

### Kommentar

Die Corona-Krise hat uns laut Statistik etwa 700 neue Wörter beschert, von denen einige sehr häufig in den Nachrichten - auch aus dem **Newsroom** des ORF - verwendet werden.

Los ging's im März mit einem **Lockdown** - manche sagten auch **Shutdown** - und dem **Home Office**, das für die Kinder **Home Schooling** oder **Distance Learning** hieß. Mit aller Kraft versuchte man die **Cluster** und vor allem die **Superspreader** aufzuspüren. In den **Hot Spots** hatte man da viel zu tun, um das **Contact Tracing** auf die Reihe zu bringen. Anfangs waren allerdings auch die **Testkits** noch rar.

In der Folge schaute man täglich auf dem **Dashboard** des Landes Tirol nach, ob endlich der **Peak** erreicht wurde. Obwohl sich die meisten Menschen brav im **Social Distancing** übten, ist auch ein kleines **Happy End** noch nicht in Sicht, auch nicht für den Handel, der sich wohl oder übel auf das **Online-Shopping** verlegen musste. In den Büchereien war wenigstens **Click and Collect** möglich. Das **Finish** ist noch in weiter Ferne, obwohl die Impfung laut Bundeskanzler Kurz der **Game Changer** sei.

Eine Voraussetzung für das Aufsperrn der Hotels schien es zu sein, dass mehrere **Safe Houses** geöffnet wurden, aber noch ist es trotzdem nicht soweit. Das Sporteln ist allerdings wieder möglich, aber nur **outdoor**, denn **indoor** bleibt vorerst alles zu.

Gott sei Dank lernen unsere Kinder alle die englische Sprache, sonst könnten wir uns ausgerechnet in dieser kritischen Zeit ja überhaupt nicht mehr verständigen! Da würde uns auch keine **Hotline** mehr helfen können! Man könnte glatt meinen, die Engländer hätten uns die ganze Corona-Pandemie beschert, nicht nur die neueste Ausprägung davon ...

A.S.

*Anmerkung: Sprachwissenschaftler sehen durchaus nicht alle genannten Begriffe negativ. So gibt es etwa für den „Lockdown“ kein deutsches Wort, das in einer kurzen Form das Gleiche ausdrückt. Als völlig verfehlt sehen sie aber Wörter an, die es im englischen Sprachraum gar nicht gibt. Unser „Home Office“ heißt in Großbritannien etwa „remote working“. Ebenso werden jene Wörter kritisiert, die eigentlich etwas ganz anderes bedeuten, etwa „Social Distancing“. Es geht nämlich überhaupt nicht um eine soziale Distanz, sondern um eine räumliche. „Abstand halten“ sagt viel klarer, was eigentlich gemeint ist. Die Schlussfolgerung der Sprachwissenschaftler lautet: Englischsprachige Ausdrücke sollte man dort vermeiden, wo es gleichwertige deutsche Wörter gibt. Und das gilt nicht nur im Zusammenhang mit Corona ...*

Quelle: TT

### Offener Brief (E-Mail) an alle Gemeinderäte

Sehr geehrte Bürgermeisterin und Gemeinderäte,

die Sanierung unseres Schwimmbades können wir uns scheinbar seit ca. 20 Jahren nicht leisten, aber einen Optionsvertrag auf Baurecht für 80 Jahre mit der Stadt Innsbruck wird jahrelang im Gemeinderat diskutiert.

Und jetzt liegt es scheinbar an den von uns gewählten Gemeinderäten, über ein Wahnsinnsprojekt abzustimmen, obwohl am 20.9.2018 ca. 1.615 Unterschriften für den jetzigen Verbleib und die Sanierung des Schwimmbades (unter BM Anton Margreiter) eingebracht wurden. Jetzt - so scheint es - wollen sich die Gemeinderäte 6.282.000 Euro nur Pachtkosten leisten (lt. TT 2 Jahre à 60.000.-, 78 Jahre à 79.000.-). Darin sind weder Planungs-, Errichtungs-, Erhaltungs- und Betriebskosten, Indexanpassungen, Abgänge etc. berücksichtigt.

Warum diese Debatte überhaupt geführt wird, ist nicht nur uns unerklärlich.

### Dankeschön

Ein großes Lob und herzliches Dankeschön den Bergbahnen Westendorf sowie dem gesamten Team der Ski-Welt.

Denn während wir alle im Winter 2020/2021 auf so vieles verzichten mussten und uns nicht wie gewohnt beim Strawanzen auf einem Christkindlmarkt, beim Speiseln in einem Wirtshaus oder beim Feiern in einer Bar amüsieren durften, wa-

Der Verkehr, speziell in den Sommermonaten, ist jetzt schon extrem, kein Gehsteig vorhanden und dazu noch viele Radfahrer!



Sicher wird der Verkauf des Schwimmbadareals Geld in die Gemeindegasse spülen, aber diese wird schneller versiegen als die „Quelle“ beim Heim, jahrelang war Bad Westendorf ein Kurort.

Gibt es nicht einen gültigen Schenkungsvertrag zwischen dem einstigen Tourismusverband Westendorf und der Gemeinde, der eine Zweckentfremdung des Areals untersagt?

Kennt diesen Vertrag eventuell ein Gemeinderat, oder Sie, Frau Bürgermeisterin?

Sollten sich unsere Vertreter doch zu einem „JA“ entschließen, plädieren wir zur Kostenaufteilung unter den Befürwortern dieses Projektes.

Lassen wir die Hände davon, es ist eine, nein zwei Nummern zu groß!

Annemarie, Elisabeth, Angelika, Maria und viele mehr

ren immerhin viele Pisten geöffnet und stets bestens präpariert!

Schifahrer, Snowboarder, Rodler, Tourengänger und Winterwanderer konnten Körper und Geist etwas Gutes tun und ihre Träume von Freiheit und Abenteuer wenigstens auf den Bergen voll ausleben. Es war eine willkommene Abwechslung und Balsam für die Seele in Zeiten wie diesen!

Michaela Ehammer

### Oh schöne Wanderwege ...

Der von Corona geprägte Winter ohne Tourismus in Westendorf geht zu Ende. Es gab viele schöne Tage, die zu Spaziergängen auf den Winterwanderwegen einluden.

Mit dem beginnenden Frühling zeigen sich am Wegesrand aber nicht nur erste Hufplattiche und Gänseblümchen, sondern auch die Hinterlassenschaften der einheimischen Wanderer.

Für Hunde gibt es Sackerl und Abfallbehälter, und was machen die Menschen? Sie verstreuen ihren Abfall in der Landschaft!

Das Sammel-Ergebnis eines Vormittags auf dem Rundweg Westendorf /Holzham - Aunerwirt - Fußballplatz -

Golfplatz war eine halbe Mülltonne voll Abfall (siehe Foto).

Verrottungszeiten dieses Mülls:

Papiertaschentuch:

1 – 5 Jahre

Zigarettenstummel:

2 – 7 Jahre

Plastikflasche:

100 – 5.000 Jahre

Aludose: 400 – 600 Jahre

Diese Zahlen sprechen wohl für sich.

Wo bleibt da die gerade in Tirol immer wieder so hoch gepriesene Heimatliebe? Heimat ist nicht nur hinter der eigenen Haustüre, sondern auch da, wo wir alle gerade in Zeiten wie diesen gerne sind - in unserer schönen Natur.

Christa Martin



Wir sind ausgezeichnet.

Das Österreichische Umweltzeichen für Produkte:  
Ein Gütesiegel für hohe ökologische Standards,  
Qualität und Produktsicherheit.





**Liebe Kinder!**

Auf der Kinderseite im Westendorfer Boten findet ihr abwechselnd spannende Geschichten, Rätsel, Bilder, Spiele oder Bastelideen - von Kindern für Kinder! Wir von der Alpenschule wünschen euch viel Spaß bei den Erlebnissen rund um Natur und Landwirtschaft!

**Die Superhenne Hanna**

Die Superhenne Hanna: Sie ist nicht nur ein Huhn, sie spricht und schreibt Geschichten, weiß immer was zu tun. Der schlaue Fuchs Bartholomäus hilft ihr auf jede Weis'. Bei der blitzgescheiten Hanna vergisst er sogar aufs Hühnerfleisch.



Sophia (10 J.) mit ihrem Hennenprojekt „Hanna“

So haben die Legehennen alle bald eine neue Farm. Sebastian und Theresa hechten aus den schlaun Plan.

**Spiel: Hennen rupfen**

Ein Spiel für draußen zum Herumsausen auf der Wiese  
**Material:** 3 Wäschekluppen / Mitspieler

**Anleitung:** Bei diesem Spiel klemmt sich jeder 3 Kluppen als Federn hinten an sein Gewand, so dass sie auch erreicht werden können. Auf Kommando laufen alle durcheinander und versuchen, von den Mitspielern die Kluppen zu stibitzen. Wer hat am Schluss am meisten „Federn“ gefangen?

**Variante:** Nun versucht jeder, seine eigenen Kluppen bei einem Mitspieler anzuheften. Wer ist als erster seine „Federn“ los?

**Rätsel: Wer ist das?**

Es schreit über Hof und Feld  
 So sicher, dass er jedem gefällt.  
 Es trägt dieser stolze Tropf  
 Eine rote Haube auf dem Kopf  
 Er kratzt auf den Wegen und auf dem Mist.  
 Nun sag mir doch, wer das wohl ist.



**Rätsel: Wo ist mein Baum?**

Der kleine Vogel sucht einen ganz bestimmten Baum, in dem er sein Nest bauen möchte. Dieser Baum befindet sich links neben einem Ast, rechts von einem anderen Vogel, oberhalb von einer Blume und direkt unter einem Blatt.



	1	2	3	4	5	6	7
A							
B							
C							
D							
E							
F							
G							

**Gedicht vom Specht**

Ein Specht sitzt auf des Baumes Holz  
 und ist auf seinen Schnabel stolz,  
 er macht ein Loch in einen Ast,  
 solange, bis die Größe passt.  
 Er hackt und hackt mit saurer Miene  
 und träumt von einer Bohrmaschine.



**Der Buntspecht**

Ich lebe in Laub- und Nadelwäldern am Salvenberg und sonst auch überall in Tirol. Mit einem lauten „kick“ verständige ich mich mit meinen Kollegen. Mein Gefieder ist schwarz gefärbt mit zwei großen, weißen Flecken an den Flügeln, Unterhalb vom Schwaz hab ich rote Federn. Ich habe super Kletterfüße mit spitz gebogenen Krallen, damit ich mich bei an der Baumrinde gut festhalten kann. Außerdem ist meine Haut sehr dick gegen Insektenstiche. Eine federnde Verbindung zwischen Schnabel und Schädel dämpft die Erschütterungen, die beim Zimmern meiner Spechthöhle im Baum entstehen. Meine Nasenlöcher sind mit feinen Federn überdeckt, damit ich das Holzmehl beim Hämmern nicht einatmen muss. Wenn ich Hunger habe, fresse ich am liebsten Insekten und deren Larven.

Du kannst uns gern ein Foto von deiner Lieblingshenne schicken:  
 ✉ Alpenschule Tirol  
 Salvenberg 45, 6363 Westendorf  
 ☎ info@alpenschule.at  
 www.alpenschule.at



## Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	0664-1255586 (Notruf 122)
Polizei	059133-7209 (Notruf 133)
Rettung	14844 (Notruf 144)
Bergrettung	Notruf 140
Euro-Notruf	112
Gesundheitsservice	1450
Bergwacht	0664/1315884
Dr. Kröll	05334-6727
Dr. Brajer	05334-20820
Ärztendienst	141
Vergiftungszentrale	01-4064343
Apotheke	8590
Apothekennotruf	1455
Krankenhaus St. Joh.	05352-606-0
Krankenhaus Kufst.	05372-6966
Tierarzt Mag. Strele	6271 od. 0664/2125168
Sozialsprengel	2060 od. 0664-2264518
Altenwohnheim	6155
Gemeindeamt	6203 (Fax 6203-34)
Pfarramt	6236 od. 0676-8746-6363
Trauerhilfe Kitzbühel	050-1717180
Trauerhilfe Wörgl	05332-72225



## Das Wetter im März

Mit zwei schönen Tagen begann der heurige März, dann sorgte eine Kaltfront für Abkühlung. Es blieb unbeständig und ziemlich frisch, am 10. März schneite es sogar einige Stunden lang.

Es blieb dann sehr kühl und wechselhaft. Sturmtief „Luis“ sorgte sogar für einen verspäteten Wintereinbruch, der mehr als eine Woche dauerte. Über diesen Schnee hätten wir uns im Jänner oder Februar wohl mehr gefreut!

Erst am 24. März setzte sich der Frühling endgültig durch.

### Die März-Werte:

- + 17 Niederschlagstage (2020: 13), davon
- + an 3 Tagen Regen (2020: 5)
- + an 3 Tagen Regen und Schnee (2020: 5)
- + an 11 Tagen Schneefall (2020: 3)
- + Monatsniederschlag: 87,6 l (2020: 66,3 l)
- + Neuschneemenge: 142 cm (2020: 36 cm)



Mitte März kehrte der Winter noch einmal eindrucksvoll zurück (Bild: A. Sieberer).

## Wochenenddienst der Ärzte

10.4./11.4.	Dr. Mair/Dr. Soraruf (05335-2000, Notordination: 12-14 Uhr)
17.4./18.4.	Dr. Kröll (Notordination: 10-12 Uhr)
24.4./25.4.	Dr. Aschaber (05335-2217, Notordination: 10-12 Uhr)
1.5./ 2.5.	Dr. Brajer (Notordination: 10-12 Uhr)
8.5./ 9.5.	Dr. Müller (05335-2590, Notordination: 10-12 Uhr)

Angaben ohne Gewähr! Kurzfristige Änderungen können unter [www.aektiro.at](http://www.aektiro.at) abgefragt werden (Link „Wochenend- und Feiertagsdienste“).

## Apothekendienst

außerhalb der Geschäftszeiten

3.4., 8 Uhr - 10.4., 8 Uhr	Hopfgarten
10.4., 8 Uhr - 17.4., 8 Uhr	Westendorf
17.4., 8 Uhr - 22.4., 8 Uhr	Hopfgarten
24.4., 8 Uhr - 1.5., 8 Uhr	Westendorf
1.5., 8 Uhr - 8.5., 8 Uhr	Hopfgarten
8.5., 8 Uhr - 15.5., 8 Uhr	Westendorf

## Dr. med. Peter Fuchs

Die Ordination bleibt von Montag, 26.4., bis Freitag, 30.4., geschlossen.

Nächste Ordination am Montag, den 3.5.2021.



Die Genderdebatte hat offenbar auch die Tier- und Schokoladewelt erreicht, wie das Schild in einem Geschäft beweist.

Wie die betreffende Handelskette sich wohl beim Nikolausfest aus der Schlinge zieht? Wird es Schoko-Nikoläusinnen geben?



Der Westendorfer Bote im Internet:  
[www.westendorferbote.at](http://www.westendorferbote.at)

# Termine - Termine - Term

**Donnerstag, 8.4.**

+ Mütter-Eltern-Beratung

**Samstag, 10.4.**

+ Biomüll-Abfuhr (große Behälter)

**Montag, 12.4.**

+ Energieberatung im Gemeindeamt (12-15 Uhr, Anmeldung nötig!)  
+ Sprechstunde Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)

**Donnerstag, 22.4.**

+ Schau-zuichi-Tag der Kaufleute

**Freitag, 23.4.**

+ Problemstoffsammlung (Raiba-Parkplatz, 11-13)

**Samstag, 24.4.**

+ Redaktionsschluss

**Sonntag, 25.4.**

+ GÖST (Ganz Österreich spielt Tennis)

**Freitag, 30.4.**

+ Restmüllentsorgung

**Samstag, 1.5**

+ Staatsfeiertag

**Montag, 3.5.**

+ Energieberatung im Gemeindeamt (12-15 Uhr, Anmeldung nötig!)

**Sonntag, 9.5**

+ Muttertag

**Montag, 10.5.**

+ Sprechstunde Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)

**Donnerstag, 13.5.**

+ Christi Himmelfahrt

**Samstag, 15.5.**

+ Restmüllentsorgung und Bioabfallentsorgung (große Behälter)

**Wöchentlich:**

- + Jeden Dienstag Biomüllentsorgung (bis 40 l)
- + Jeden Freitag Biomüllentsorgung (ab 80 l)
- + Jeden Samstag Lebensmitteltafel (17-18 Uhr)

**Vorschau:**

- + Sonntag, 16.5.: „Da Summa is nimma weit“ (Seniorenbund)
- + Sonntag, 23.5.: Pfingsten
- + Donnerstag, 3.6.: Fronleichnam
- + Samstag, 26.6.: Firmung
- + Samstag, 26.6.: Konzert „Faltenradio“ (Alpenrosensaal)
- + Sonntag, 4.7.: Erstkommunion
- + Montag, 12.7.: Beginn der Sommerferien und der Spiel-mit-mir-Wochen
- + Montag, 13.9.: Beginn des neuen Schuljahrs

Achtung: Aufgrund geänderter Corona-Bestimmungen sind unter Umständen Absagen und Verschiebungen von Veranstaltungen möglich!

Die **Maiausgabe** erscheint wahrscheinlich am 6. und 7.5., die **Junizeitung** voraussichtlich am 7. und 8.6.

Bitte senden Sie Ihre Daten, wenn möglich, nicht erst am letzten Tag! Dann bleibt auch genügend Zeit für eine Bearbeitung und für Rückfragen. Wenn es knapp werden sollte, ist eine „Vorwarnung“ sehr hilfreich.

Fotos bitte gesondert schicken (nicht in Word einbetten)!

Inh. Andreas Manzl

# kfz-manzl



**Westendorf**



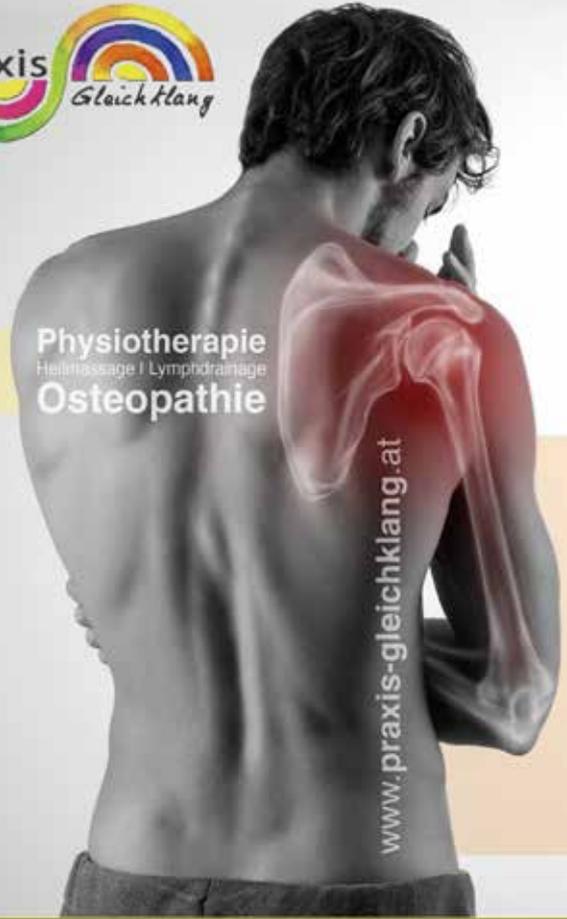
**Tel. 053 34/20 39**

- Reparaturen** aller Marken
- Unfallinstandsetzung** mit kostenloser Versicherungsabwicklung
- Pickerl-Überprüfung**
- Service und Inspektion** für alle Fahrzeuge nach Herstellervorschrift und mit kostenloser **Mobilitätsgarantie**
- Reifen und Felgen** zu Großhändlerpreisen
- Scheibentausch** und Reparatur



**Mail: [werkstatt@kfz-manzl.at](mailto:werkstatt@kfz-manzl.at)**  
**Homepage: [kfz-manzl.at](http://kfz-manzl.at)**





**Physiotherapie**  
Heilmassage | Lymphdrainage  
**Osteopathie**

www.praxis-gleichklang.at

Daniel Mayr | Pfarrgasse 2 | 6363 Westendorf

Tel: +43 664 9101121

# 10 JAHRE CAR CENTER OBERHAUSER

CCO  
OBERHAUSER



## Mut gehört am notwendigsten von allen menschlichen Eigenschaften zum Glück.

Das Carcenter Oberhauser begeht heuer sein 10-jähriges Firmenjubiläum. Ein Jubiläum ist eine gute Gelegenheit, auf das Erreichte zurückzublicken und sich neue Ziele für die Zukunft zu setzen.

Nachdem ich den Großteil meiner Jugend auf Rennstrecken und in Gegenwart von Autos und Motorrädern verbracht habe, wagte ich 2011 den Weg in die Selbständigkeit. Am 09.04.2011 eröffnete ich mit einem gelungenen Fest meine moderne KFZ Werkstatt.

Anfangs startete ich neben dem täglichen Geschäft einer Autowerkstätte mit dem Verkauf von Mopeds und Rollern.

Durch den enormen Fleiß und das Engagement meiner Mitarbeiter, wuchs der Betrieb nicht nur technisch sondern auch personell Jahr für Jahr heran.

Ohne meine kompetenten Mitarbeiter und dem starken Teamgeist würde das Car Center Oberhauser nicht so erfolgreich sein.

In diesem Zuge will ich mich bei meinem ganzen Team und meiner Familie für die starke Unterstützung in den letzten Jahren bedanken! Ein erfolgreicher Betrieb kann jedoch ohne seine treuen Kunden nicht bestehen. Das entgegengebrachte Vertrauen aller unserer Kunden spornst uns Tag für Tag an unser Bestes zu geben!

Wir freuen uns auf weitere Jahre in guter Zusammenarbeit und bedanken uns für die Treue!

### 2020 wagten wir zwei große Schritte!

Im Frühjahr wurde mit der Beteiligung an der Point S Gruppe das CCO auch zum Reifen-Groß- und Fachhandel erweitert.

Das Reifendepot wurde ebenfalls erweitert um Lagerkapazität für Neureifen zu schaffen. Im Sommer startete das Projekt mit der Erweiterung einer Zweiradwerkstatt, die sich speziell auf amerikanische Motorräder spezialisiert hat. Das MOTO-BIKE-CENTER „Ride on“ wurde im August im Zuge eines großen Festes eröffnet!

Freiheit beginnt mit Mobilität – Sichere dir deinen Frühlingsbonus  
Retro, Sportlich oder 100 % Elektrisch – nur du entscheidest!

*Schaut vorbei und überzeugt euch von der  
stylischen Vielfalt an Mopeds und Rollern!*

[www.cc-oberhauser.at](http://www.cc-oberhauser.at)

CCO  
OBERHAUSER